

# BRAMFELDER

BERICHTE UND AKTUELLES RUND UM BRAMFELD

**RUNDSCHAU**

Nr. 3 • März 2007

**BRAIN-Mitglieder-  
Versammlung im BSV**

Seite 3

**Abendroth-Haus  
erhielt Spende**

Seite 4

**Der Heimatverein**

mit seinen Aktivitäten steht  
auf den

Seiten 6 + 7

**Der Bürgerverein**

mit Berichten und Terminen steht  
auf den

Seiten 8 + 9

**Termine**

stehen auf

Seite 10

**„Sich wohlfühlen im  
Alter“** steht auf

Seite 11-13

**Apotheken-Notdienst u.  
Wichtige Rufnummern**

Seite 17

**Im Internet**

finden Sie Ihre BRAMFELDER  
RUNDSCHAU auch mit interessan-  
tem Adressenportal und weiteren  
Infos unter

[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)

**Jetzt  
mit aktuellem  
Apotheken-Notdienstplan!**



**Leben mit Kunst**  
Bericht S. 16

**NUR im Internet: das neue  
Kultur-Journal für Hamburg:**

**HAMBURG**  
**kulturell**

[www.hamburg-kulturell.de](http://www.hamburg-kulturell.de)

## Ihr Bramfelder RDM-Makler

Seit **18** Jahren

in Bramfeld!

### Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Zinshäuser • Gewerbevermietung • Wohnungen • Häuser  
Bauplätze • Hausverwaltungen • Finanzierungen

Mitglied  
im



## SCHUBERT IMMOBILIEN

Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramfelder Ch. • 22179 Hamburg

Tel. 040 / 641 55 55 • Fax 040 / 641 11 00

e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de  
www.schubert-immobilien-rdm.de



## HARTFELDER

### Spiel + Hobby Haus

Bramfelder Ch. 251 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 22 92



## Der neue Materia. Auffallend auffallend.



**GROSSE PREMIERE**  
am 3. März 2007\*

Überzeugt mit seinem außergewöhnlichen Design und Kompaktvan-Raumgefühl ebenso wie mit seiner Serienausstattung:

- > Klimaanlage, CD-Radio mit MP3/WMA, elektr. Fensterheber rundum
- > 16 cm verschiebbare 60:40-Rücksitzbank, zentrales Cockpitdesign
- > ABS, elektr. Bremskraftverteilung, Fahrer-, Beifahrer- und Seitenairbags

Ab auffallend günstigen **14.490,- €**

Made in Japan

Gesamtverbrauch l/100 km Normalbenzin (modellabhängig): kombiniert 7,5–6,6; innerorts 9,5–8,2; außerorts 6,3–5,7; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 176–156 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).

\*Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung, keine Probefahrten.

### Infos bei Ihrem DAIHATSU Vertragspartner.



**22529 HH-Lokstedt**

**Autoservice Holger Lass e.K.**  
Offakamp 9 a · Tel.: 040 / 553 15 65

**22041 HH-Wandsbek**

**Autohaus Lass e.K.**  
Holzmühlenstr. 5 · Tel.: 040 / 656 07 00

Über Endpreise, Inzahlungnahme und Finanzierungsangebote informieren wir Sie gerne.

## Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

**Berner Chaussee:**  
Bandagen Schmidt

**Bramfelder Chaussee:**

Alster-Optik  
ASB  
Bäckerei Rohlf's  
Bettenhaus Kemme  
Blumen Konwer  
Bramfelder Apotheke  
Commerzbank  
Damms  
Deko-Unikate  
Dorfplatz Apotheke  
Dresdner Bank  
Druckerei Göde  
Druckertankstelle  
4elements-Reisen  
Eiscafé Dante  
Eurospar  
Fielmann  
Fisch Ellerbrock  
Frisiersalon Suh  
Gerda Beth - Lotto Tabakr  
Glaserei Hansen  
Haarstudio Swiss  
Hartfelder  
Haspa 248  
Haspa 312  
Heymann  
Hohner Backshop  
Hypo Vereinsbank  
Kamps  
Kind Hörgeräte  
Köste  
Lottoladen B.Ch. 392  
Maschenwunde  
Matratzen Concorde  
Naturheilpraxis Schröder  
Neptun Apotheke  
Oktopus  
Osterbek-Apotheke  
Quelle-Shop  
Radmobi  
Raywoods  
Reformhausl  
R & M Reisen  
Rollmann Fashion  
Sanitätshaus Thiede  
Schuhhaus Scholz  
Shell Tankstelle  
Spar-Markt Dumke  
Studio-Verlag  
Sun Point  
Tabak Zeeh

Textilreinigung Wille  
Volksbank Hamburg  
Wasser-Laden CO2

**Bramfelder Dorfplatz:**

Autohaus Jahnke  
Restaurant Diamanti  
Schlachtere Raff  
**Ellernreihe:**  
Bramfelder SV

**Fabriciusstrasse:**

Beauty Hair  
Blumen Buck  
Blumenhaus Mecklenburg  
Esso-Tankstelle  
Eulenapotheke  
Haspa  
Reisebüro Cohrs  
Seebek Apotheke  
Tabak Zeeh

**Herthastrasse:**

Bücherhalle  
Comet Reinigung  
Hummel Apotheke  
Karstadt  
Optiker Rofls  
Ortsamt

**Hildeboldtweg**

Iwonas Haarstudio:  
Renault Weik  
Restaurant Marcellino  
**Mützendorpsteed:**  
GWG

**Schreyerring -EKZ:**

Juwelier Stange  
Kamps  
Krümet

**Soltaus Allee:**

Blumen Diederich

**Haldesdorfer Straße:**

Haspa

**Steilshooper Straße**

Dreßler

**Wandsbek:**

sofort möbel

**Karlshöhe:**

Getränke Stark

**Pezoldamm:**

Haspa

## IMPRESSUM

Die "Bramfelder Rundschau" erscheint zum 1. eines jeden Monats.  
Die verbreitete Auflage beträgt 7.000 Exemplare.

**Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:**

Studio-Verlag, Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg,

Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682

www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

**Anzeigen:** Josiane Kieser, Gerd Hardenberg

**Druck:** Druck. Göde, Bramfelder Ch. 303, Tel. 040 / 6428882

Anzeigen-Preisliste Nr. 3 vom 1.11.2005

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich. Alle namentlich oder durch Kürzel gekennzeichneten Artikel geben die persönliche Meinung des Autors und nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für unverlagte eingesandtes Material keine Haftung. Rücksendung nur, wenn Rückporto beiliegt.

## BRAIN Mitgliederversammlung beim BSV



Zum 20. Februar um 19 Uhr hatte der Vorstand von BRAIN zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung in die Räume des BSV eingeladen. Die Beteiligung war mit rund 60 Mitgliedern (von gesamt 74 Mitgliedern) in diesem Jahr sehr hoch. In dem Bericht des Vorstandes

kam zum Ausdruck, dass die BRAIN-Mitglieder mit den Aktionen im vergangenen Jahr zufrieden waren, da keine Kritik angemeldet worden war.

Eine Untersuchung - durchgeführt von einer kleinen interessierten Schülergruppe der Erich-Kästner-Schule aus

Farmsen - hatte gezeigt, dass die Bramfelder BRAIN positiv wahrnehmen, und dass über 60% auch die Bramfelder Interessengemeinschaft kennen.

Das große Fragezeichen ist immer noch die Ortskernumgestaltung. Hierzu gibt es zwar eine Bauvoranfrage für das Gelände Herthastraße und ehemaliges Max-Bahr-Gelände für ein Einkaufszentrum, aber was wirklich und auch wann geschieht, steht noch nicht fest. Auf Grund des Geschäfts- und Kassenberichtes wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Danach stellte dieser sich in der bisherigen Zusammensetzung zur Wiederwahl und wurde auch einstimmig mit Sylvia Welt, Carl-Heinz Jahnke und Hans Damms bestätigt. Als neues Beiratsmitglied wurde Garsten Kahrs gewählt. Aus den Reihen der Mitglieder kamen viele Ideen, die jetzt vom Vorstand geprüft und eventuell auch umgesetzt werden.

Ein Thema waren auch die Öffnungszeiten. Es wurde diskutiert über einmal monatlich einen langen Donnerstag, an dem möglichst viele Geschäfte in Bramfeld bis 20 Uhr geöffnet haben, oder aber generell verlängerte Öffnungszeiten.

(Liebe Leser der BRAMFELDER RUNDSCHAU: schreiben Sie uns doch bitte einmal Ihre Meinung zu verlängerten Öffnungszeiten in Bramfeld.)

Einigkeit wurde darüber erzielt, dass ab Mai 07 an jedem ersten Donnerstag im Monat zumindest die Geschäfte der BRAIN-Mitglieder bis 20 Uhr geöffnet sind. Weitere Infos hierzu lesen Sie in der nächsten Ausgabe der BRAMFELDER RUNDSCHAU.

### Die HASPA lädt ein

Tag der offenen Tür am 29.03.2007 zwischen 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr - Bramfelder Chaussee 226



Das HASPA-Team (v.l.): Maike Schulenburg, Julia Palow, Jan-Heiner Lohl, Daniela Matthey, Torsten Goldbach und Marina Ost.

die Hamburger Sparkasse noch nicht in Anspruch nehmen, sind herzlich eingeladen.

Sie werden durch die Geschäftsräume geführt und es wird Ihnen gezeigt, wie und wo die Berater des Individualkundencenters arbeiten.

Gleichzeitig können Sie sich über neue optimierte Anlagemöglichkeiten informieren. Sollten Sie ein Beratungsgespräch wünschen, stehen Ihnen die Berater gern zur Seite.

Es soll für alle Beteiligten ein lockerer „Schnack“ in einem ungezwungenen Ambiente sein.

Ist es Ihnen nicht möglich diesen Tag zu nutzen, können Sie gern unter folgender Telefonnummer im Center anrufen und es wird mit Ihnen ein individueller Termin vereinbart (040) 35 79 94 54.



Der bestätigte BRAIN-Vorstand und das neugewählte Beiratsmitglied (v.l.): Hans Damms, Carsten Kahrs, Sylvia Welt und Carl-Heinz Jahnke

**Printbuster** Schnell - Flexibel - Service im Vordergrund

Wir sind der Spezialist für Ihre exklusiven Kleinauflagen

Alf Frickmann

Digitaldruck • Posterdruck • Textildruck  
 Grafik + Layout - Scannen - Laminieren - Binden - Schriftfolien  
 Erstausrüstung für Firmengründer

Mexikoring 33 • 22297 HH • Tel.: 040 / 633 14 843 • info@printbuster.de Fax: 040 / 633 14 844

**Schwimmschule OKTOPUS** 

WASSER IST UNSER ELEMENT

Fragen Sie nach unseren Kursangeboten.  
 Im April wieder neue Kurse für Kinder ab 4 Jahren.

**Britta + Arne Fürstenwerth** Sportlehrerin und Schwimmtrainer  
 Tel.: 040/645 099 70 • Fax: 040/645 099 71 • E-mail: oktopus@hamburg.de

**Rechtsanwälte Scharf & Wolter** 

Kompetenz • Service • Recht

**GEKÜNDIGT?**

**Wir kämpfen für eine hohe Abfindung oder Weiterbeschäftigung!**

Es betreut Sie:  
**Fachanwalt für Arbeitsrecht Dr. Scharf**

**Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr**

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62  
 www.scharf-und-wolter.de

**Maschenwunder**  
**Wolle & Kurzwaren**

...Na klar, können Sie stricken - mit meiner Hilfe, von der Planung bis zur Fertigstellung - kein Problem.

**Tolle Geburtstagsangebote!**

**Sylvia Braun**  
 Bramfelder Chaussee 365  
 22175 Hamburg  
 Telefon: 040 / 63 65 17 60

**Ab 3 Teile in der Reinigung 10%\* RABATT** \*Bei Vorkasse

**NEU Eigene NEU**  
**Änderungsschneiderei**  
 für Eilige auch in 24 Stunden möglich

**NEU**  
**Comet-Reinigung**  
 Herthastrasse 2-4  
 ☎ 040-642 84 42  
 Parkplatz auf dem Hof

# Abendroth-Haus freute sich über Spende

Das Ergebnis der Weihnachtsspenden-Aktion des Fachhauses Damms konnte sich sehen lassen. Birgit und Maïke Damms überbrachten vor kurzem dem Abendroth-Haus einen Kofferraum voll mit Geschirr und Besteck. Über zwei Monate war Geld im Geschäft bei den Kunden gesammelt worden. Der Ertrag hieraus wurde großzügig aufgerundet und in Form von Kaffee- und Ess-Geschirr sowie Besteck überreicht. Ute Dorczok, Geschäftsführerin des Abendroth-Hauses im Maimoorweg 8 hierzu: „Diese Spende erhalten junge Mütter, die wir in unserer Mutter-Kind-Wohngemeinschaft betreuen, und die danach das erste Mal eine eigene Wohnung beziehen. Finanziert von der Sozialbehörde, betreuen in dieser Einrichtung Sozialpädagogen junge Frauen ab 14 Jahren, die schwanger sind oder bereits ein Kind haben, und die Unterstützung in krisenhaften Lebenssituationen benötigen.“

Zu den weiteren Betätigungsfeldern des Abensroth-Hauses gehört Erziehungsberatung für Eltern und Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, Berufsorientierung und Lebensplanung für



Ute Dorczok, Geschäftsführerin des Abendroth-Hauses (r.) nahm gern die Spende von Birgit und Maïke Damms vom Fachhaus Damms (v.l.) entgegen.

Mädchen, Ambulante Einzel- und Familienhilfen sowie das Projekt FamilienHebamme. Infos erhalten Sie montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr oder unter der Telefon-Nummer 64 08 72-19.

## „Maschenwunder“ feiert zweiten Geburtstag

Vor jetzt immerhin schon zwei Jahren machte Sylvia Braun ihr Hobby - das Stricken - zum Beruf und eröffnete in der Bramfelder Chaussee 365 ihr Geschäft „Maschenwunder“. 45 Jahre Erfahrung mit den unterschiedlichen Garnen wie Mohair oder Merino helfen ihr bei der intensiven Beratung ihrer Kunden über die Vor- und Nachteile der Garne und wie man sie am besten verarbeitet. Von dieser Beratung profitieren natürlich am meisten die Anfängerinnen bzw. auch Anfänger. Wer noch ein bisschen mehr lernen möchte, kann dies beim hauseigenen „Häkel-Büddel-Club“ jeweils dienstags von 15 bis 18 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Durchschnittlich sind es sieben Frauen, die im Club stricken und sich intensiv mit Ideen austauschen.



Sylvia Braun feiert zehnjährigen Firmen- geburtstag

Jedes Jahr gibt es Trends. Auch 2007 hat sich dabei nichts geändert. In diesem Jahr sind Bambus-Garne die Renner. Besonders interessant wird es in der Geburtstagswoche vom 26. Februar bis zum 3. März. In dieser Zeit gibt es 50% Rabatt auf alle nicht reduzierten Garne der Firmen anny blatt, Bouton d'Or, Gedifra und GGH. Schauen sie doch einmal vorbei. Sylvia Braun berät Sie Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 13 Uhr.



## NEPTUN - APOTHEKE

**Kennen Sie Ihre Cholesterinwerte?**

**7 Werte in 5 Minuten**

**vom 1.-31.03.07**

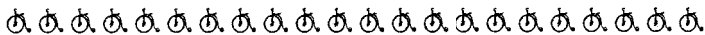
**Schutzgebühr nur 12,50 €**

**Fragen Sie nach einem Termin.**

Bramfelder Chaussee 291 • 22177 Hamburg

Tel. 040 / 641 77 69 • Fax 040 / 642 02 201

service@neptun-apotheke.de • www.neptun-apotheke.de



WIR SETZEN SIE IN BEWEGUNG

**Auf Dauer günstiger durch qualifizierte Beratung und Service vom Fachmann in Ihrer Nähe!**

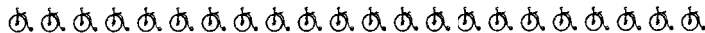
**Fahrräder u. Zubehör**

**Reparaturen • Meisterbetrieb**

**Ortwin Nitz und Peter Nagel**

**Bramfelder Chaussee 268**

**Tel. 040 / 641 73 61**



## Abfall-Container Unterborn Entsorgungs GmbH

Containergestellung 3 - 24 cbm

**Gartenabfälle • Bauschutt**

**Baustellenabfälle • Müllabfälle**

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06

Fax: (040) 697 037 01 [www.unterborn-entsorgung.de](http://www.unterborn-entsorgung.de)

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

**Rechtsanwälte  
Scharf & Wolter**  
Kompetenz • Service • Recht



## SCHEIDUNG?

**Wir vertreten Sie in einvernehmlichen und umkämpften Fällen!**

Es betreut Sie:

**Fachanwalt für Familienrecht G. Wolter**

**Bürozeiten: Mo.-Fr. 09.00-20.00 Uhr**

Fuhlsbüttler Str. 118 • Tel.: 611 699 62  
[www.scharf-und-wolter.de](http://www.scharf-und-wolter.de)

## Großes Ostereiersammeln

Am Sonntag, den 8. April 2007, veranstaltet der CDU Ortsverband Bramfeld/Steilshoop unter der Leitung des Vorsitzenden der CDU Ortsausschussfraktion Fred Kreuzmann wieder das große Ostereiersammeln für Kinder bis 8 Jahre. Die Freude der Kinder im letzten Jahr hat den CDU Ortsverband ermuntert, diese Veranstaltung unbedingt fortzuführen. Unser Dank gilt den Bramfelder Geschäftsleuten in der Haldesdorfer Straße und der Bramfelder Chaussee, die uns mit Spenden unterstützt haben. Neben Schokoladenhasen werden die Kinder auch echte „Streichelhasen“ vorfinden, die uns die Züchter Melzer und Reinike freundlicherweise zur Verfügung stellen.

Pünktlich um 11.15 Uhr wird der Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Thomas Kreuzmann auf der Glindwiese, gegenüber der Osterkirche, das Ostereiersammeln eröffnen. Seien Sie bitte rechtzeitig vor Ort, damit alle Kinder etwas bekommen.

## Keine Kosten – volle Leistung: Commerzbank bietet kostenloses Girokonto an

Als erste große Filialbank bietet die Commerzbank ab 8. Dezember 2006 ein kostenloses Girokonto künftig als Basisprodukt an. Das Konto umfasst alle gängigen Leistungen – also beleglose wie belegte Überweisungen, Daueraufträge, Lastschriften und Online-Banking. In dem Angebot ist auch die ec-Maestro Card enthalten. Mit ihr können Kunden an insgesamt mehr als 7.000 Geldautomaten der Cash Group kostenlos Bargeld abheben. Einzige Voraussetzung des Girokontos ist ein monatlicher Mindesteinzug von 1.200 Euro. Liegt der Eingang darunter, fällt ein monatliches Kontoführungsentgelt in Höhe von 7,90 Euro an. Besonders Plus für alle Neu- und Bestandskunden, die bisher kein laufendes Konto bei der Commerzbank hatten: Sie erhalten ein Startguthaben in Höhe von 50 Euro.



„Mit dem 0-Euro-Konto kommt die Commerzbank einem vielfach geäußerten Kundenwunsch entgegen. Der Privatkunde von heute will kostengünstige Standardangebote, aber eben auch gute Beratung. Das zeigen unsere bankinternen Analysen sehr deutlich“, sagt Friederike Walter, Filialleiterin der Commerzbank Bramfeld.

Die Commerzbank setzt mit dem Angebot des kostenlosen Girokontos ihre aktuelle Wachstumsoffensive fort. „Nach der erfolgreichen „Topzins-Anlage“, einer Inhaberschuld-

verschreibung, die bei hoher Sicherheit und einjähriger Laufzeit eine feste Verzinsung von vier Prozent garantiert, wollen wir noch mehr Kunden von der Commerzbank überzeugen“, erläutert Friederike Walter. „Wir erhoffen uns von dem kostenlosen Girokonto einen bedeutsamen Wachstumsschub im Privatkundengeschäft.“ Bis 2009 will die Bank im klassischen Filialgeschäft eine viertel Million neuer Kunden gewinnen.

In jeder der rund 820 Commerzbank-Filialen kann das kostenlose Girokonto abgeschlossen werden. Die Möglichkeit zum Online-Abschluss gibt es unter [www.commerzbanking.de/ giro](http://www.commerzbanking.de/ giro).



Das Leben schmeckt schön.

# BESTECK TAUSCH BEI WMF

\* Für jedes alte Besteckteil erhalten Sie 1 Euro beim Kauf eines neuen WMF Bestecks angerechnet. Bitte beachten Sie, dass nur so viele Teile zurückgegeben werden können, wie gekauft werden. Schnell vorbeikommen und 1:1 tauschen! Bis zum 22. April 2007.



Sonic Cromargan®, poliert  
Besteckset 30-teilig

statt € 201,90\*  
**€ 179,-**

Ihr Preis bei Rückgabe von 30 Besteckteilen  
\*unverbindliche Preisempfehlung der WMF AG

**€ 149,-**

---

Alles für Haus u. Wohnung



**P** kostenlos

Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg • T. 040 - 641 80 56



Mehr von der Welt sehen

**Bramfelder Chaussee 309, 22177 Hamburg**  
Tel.: 040 69 692 176, e-Mail: [info@4elements-reisen.de](mailto:info@4elements-reisen.de)  
[www.4elements-reisen.de](http://www.4elements-reisen.de)

[www.commerzbank.de/ giro](http://www.commerzbank.de/ giro)

## | das kostenlose girokonto ist da\* |

Jetzt mit 50 Euro Startguthaben!  
Mit unserem kostenlosen Girokonto den vollen Service nutzen: kostenlose Überweisungen, Lastschriften, Daueraufträge und individuelle Beratung in über 800 Filialen.

mit 50 €  
startguthaben

\* Kostenlose Kontoführung, nur für private Nutzung bei einem monatlichen Geldeingang ab 1.200 €. Startguthaben von 50 € nur einmalig bei Neueröffnung und erstmaligem Geldeingang.

## | ideen nach vorn |

### | gleich persönlichen termin vereinbaren |

**Commerzbank Bramfeld**  
Bramfelder Chaussee 264, 22177 Hamburg  
Friederike Walter (Filialleitung)  
Telefon 0 40/64 60 03-10  
E-Mail: [friederike.walter@commerzbank.com](mailto:friederike.walter@commerzbank.com)





# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## „Süh' mol, waf bi uns so allns löppf“

### Fröhjohr

Wenn de Kantüffel ward al knapp,  
Din Appellkist is orig leer,  
De Spreen boot in de Kökenklapp,  
De Krokus keek al ut de Eer,  
Wenn du halst ut din Klederschapp  
Dat Sommertüch al langsam her –  
Is't Fröhjohr!

Wenn buten allns fangt an to blöhn,  
Wenn Moder steiht Klock veer al op  
Un schrubbt un schüert den groten  
Bön –  
Un achterher den Teppich kloppt –  
Wenn de Natur is wunnerschön –  
Dat ganze Huus steiht op'n Kopp –  
Is't Fröhjohr!

Enmol in't Johr, dat is een Tied,  
Wenn düsse Dog sünd wedder dor.  
Wo flüggt de Dreck! Wo flüggt de  
Schiet!

Wenn uns lütt Froonslüüd Johr vör  
Johr

De Finster seept un wiet opriet –  
Un buten singt de Vagelschor:  
Is't Fröhjohr.

### Sonnabend, 17. März 07, 15.00

Einladung zur  
**Jahreshauptversammlung 2007**  
im Gemeindesaal der Thomaskirche,  
Haldesdorfer Straße 28.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu 2 – 4
6. Genehmigung der Kassena  
brechnung
7. Genehmigung des Etats für  
2007
8. Entlastung des Gesamtvor  
standes
9. Vorstellung neuer Mitglieder
10. Schleswig-Holstein-Lied  
(1. Strophe)
11. Veranstaltungen 2007
12. Wahlen
- 12.1.2. Vorsitzende/r
- 12.2. Kassenverwalter(in) für 1 Jahr
- 12.3. Schriftführer(in)
- 12.3.2. Beisitzer(in)
- 12.4.3. Beisitzer(in)
- 12.5. Kassenprüfer(in)
13. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müs-  
sen spätestens 6 Tage vor der  
Mitgliederversammlung dem  
Vorstand schriftlich vorliegen.  
Kandidatenvorschläge bitten wir  
Herrn Jürgen Weik, Tel. 641 29  
29, oder unserem Vorsitzenden,  
Tel. 641 69 76, zukommen zu  
lassen. Um zahlreichen Besuch  
unserer Mitglieder wird gebeten.  
Aus Dispositionsgründen neh-  
men die Damen unseres Veran-  
staltungsteams zuvor die Anmel-  
dungen gern entgegen.

**Montag, 19.04., 19.30 Uhr:**  
**Niederdeutscher Abend** in der  
Öffentlichen Bücherhalle Bram-  
feld. Thema „Geschichten von  
Rudolf Kinau „aus Anlass seines  
120. Geburtstages (geboren am  
23. März 1887 auf der Elbinsel  
Finkenwerder.

**Donnerstag, 22.03., 13.30 Uhr:**  
Wir laden ein zur **Wanderung**  
entlang der Alster von Ohlsdorf  
in Richtung City unter dem Mo-  
to „soweit die Füße tragen ...“  
Unterwegs ist eine Kaffeepause  
vorgesehen. Treff: Bhf. Ohlsdorf  
(Westseite). Meldungen für die  
Wanderung unter der Leitung  
von Jürgen Berndt, Tel. 641 52  
36, nehmen auch unsere Damen  
v. Veranstaltungsteam entgegen.

**Sonnabend, 31.03. :**  
Unser Heimatverein präsentiert  
sich am **Bramfelder Umwelttag**  
wieder mit einem Stand auf dem  
Bramfelder Marktplatz.  
Wer aus dem Mitgliederkreis un-  
seren Vorstand hierbei unterstüt-  
zen kann, der möchte dieses un-  
serem Vorsitzenden rechtzeitig  
telefonisch wissen lassen.

**Montag, 16.04., 19.30 Uhr:**  
**Niederdeutscher Abend** in der  
Öffentlichen Bücherhalle Bram-  
feld, Herthastraße 18. Thema:  
„Dat Fröhjohr is dor“. Teilneh-  
mer, die am Abend zum Thema  
etwas vortragen möchten, dürfen  
sich zuvor in unserer Bibliothek  
nach geeigneten Texten um-  
schauen.

**Donnerstag, 26.04.:**  
Wir laden ein zu einer kleinen  
Exkursion von Wilhelmsburg aus  
in das **Naturschutzgebiet Heu-  
kenlock** und werden dort bis zur  
Bunthäuser Spitze wandern. Hier  
– gegenüber Bullenhausen flie-  
ßen Norder- und Süderelbe zu-  
sammen. Vorgesehen ist zu-  
gleich der Besuch des „Elbe-Tie-  
de-Auen-Centrums“. Treff: 13.15  
Uhr, U/S-Bhf. Barmbek. Anmel-  
dungen f. d. Ausflug nehmen  
Frau Lore. Schöning, die uns  
durch das Gebiet führen wird,  
Tel. 754 60 41 sowie unser Vor-  
sitzender (Tel. 641 69 76) gern  
entgegen.

**Donnerstag, 3. 05:**  
**Jahresausflug** unserer Kegelgrup-  
pe Moin Moin nach Jork.

**Sonnabend, 12. 05 , 19.30 Uhr:**  
**Hafengeburtstag 2007.**  
Unseren Mitgliedern bieten wir

an diesem Abend die Möglich-  
keit, sich an einer Barkassenfahrt  
(ca. 20.00 bis ca. 23.00 Uhr) zu  
beteiligen. Der Preis incl. kaltem  
Buffet beträgt € 38.- p. P. Zur  
Gemütlichkeit wird ein Akkorde-  
onspieler beitragen. Das große  
Feuerwerk darf gegen 22.30 Uhr  
erwartet werden. Anmeld. für die  
Barkassenfahrt nimmt ab sofort  
unser Vorsitzender entgegen, der  
Interessenten gern weitere Aus-  
künfte erteilt, dies auch insbe-  
sondere wegen der Bezahlung.

**Sonntag, 20. -25. 05:**  
Wir laden ein zu unserer dies-  
jährigen sechstägigen **Studien-  
fahrt in die Region der Nieder-  
und Oberlausitz** (Cottbus, Gör-  
litz, Bautzen, Spremberg, Bad  
Muskau, Zittau u.a.) Rückfahrt  
nach Hamburg über Burg /  
Spreewald. Gesamtkosten: €  
398.- pro Person. EZ-Zuschlag €  
60.- pro Teilnehmer(in). Die  
Restzahlung für diese Fahrt  
wird bis zum 5. April erwartet.  
Das Programm lassen wir allen  
Reiseteilnehmern/innen dem-  
nächst zukommen.

Übrigens: Für Schnellentschlos-  
sene können wir unter Umstän-  
den noch ein Doppelzimmer zur

Verfügung stellen. Infos bei un-  
serem Vorsitzenden unter der  
Tel.-Nr. 641 69 76.

**Donnerstag, 28. 06:**  
Aus Anlass der Glückstädter Mat-  
jeswochen (Eröffnungstage 21.  
bis 24. Juni 2007) bereiten wir  
eine Fahrt mit der DB vor.  
Wer denkt schon daran, dass Kö-  
nig Christian IV. 1617 Glückstadt  
als Hafen- und Festungsstadt er-  
richteten ließ, um der damals auf-  
strebenden Hansestadt Hamburg  
Konkurrenz zu machen?

Vorgesehen ist nach Ankunft in  
der Stadt an der Elbe ein etwa  
einstündiger „Matjesrundgang“,  
bei dem uns sowohl Historisches  
über die Stadt als auch Informa-  
tionen über den Matjes geboten  
werden. Alsdann wird den Teil-  
nehmern ein gemeinsames Mit-  
tagessen gereicht. Gewählt wer-  
den kann zwischen der Teilnah-  
me am „Matjesbüffet“ oder dem  
Fleischgericht „Steakpfanne“.  
Die Teilnehmerzahl sollte des  
Rundganges und der Bahnkarten  
wegen auf 25 Personen begrenzt  
bleiben.

Näheres in der Ausgabe Mai  
2007.

### Hamburgisches Wörterbuch vollendet

Am Institut für Germanistik der Universität Hamburg wurde kürz-  
lich der Abschluss des Hamburgischen Wörterbuches gefeiert, 50  
Jahre nach dem Erscheinen der ersten Lieferung. In fünf Bänden und  
40.000 Artikeln dokumentiert dieses Dialektwörterbuch den  
niederdeutschen Wortschatz des Stadtstaates Hamburg vom 16. bis  
zum 20. Jahrhundert. Vor allem Hafenvirtschaft und Seefahrt ha-  
ben einen für die Hansestadt charakteristischen Wortschatz gelie-  
fert. Daneben sind auch die Gemüse- und Obstbauern der süd-  
lichen Randbezirke gut vertreten. Das umfangreiche Archiv beruht  
auf der Auswertung von Fragebögen sowie zu einem erheblichen  
Teil auf mündlichen Befragungen von Fischern, Schmiedern und Ver-  
tretern anderer traditioneller Handwerksberufe. Ausserdem wertete  
man die Geschichten zahlreicher plattdeutscher Autoren aus, unter  
ihnen Rudolf Kinau, Gorch Fock und Günter Harte. Infos: Uni Ham-  
burg, Institut für Germanistik 1, Prof. Dr. Jürgen Meier / Dr. Beate  
Hennig, Tel. 040 / 42 838 – 2545.

### Aus dem Kommunalbereich

Die am südlichen Stadtrands Bramfeld wohnhafte ehemalige lang-  
jährige CDU-Bezirksabgeordnete Hermine Hecker ist mit 95 Pro-  
zent aller wahlberechtigten Stimmen kürzlich zur neuen Vorsitzen-  
den der Hamburger Senioren-Union gewählt worden.  
Der Bramfelder Marktplatz soll ein neues Gesicht erhalten. Das  
Wandsbeker Bezirksamt hat deshalb einen entsprechenden Wettbe-  
werb ausgeschrieben.  
Nach dem Dienstantritt von Gerhard Fuchs am 1. Februar als Staats-  
rat in der Stadtentwicklungsbehörde wird nach ihrer Wahl nunmehr  
wieder eine Frau am 1. März 2007 das Amt als Bezirksamtsleiterin  
in Wandsbek übernehmen: Cornelia Schroeder-Piller (46), Juristin  
und bislang Büroleiterin in der Sozialbehörde. Zum Bramfelder  
Frühjahrsputz, älter als die Aktion der Stadtreinigung „Hamburg  
räumt auf“, bekannt, hat der „Verein Bramfelder Umwelttag“ auf-  
gerufen. Der Umwelttag findet am Sonnabend, den 31. März 2007,  
statt. Nähere Einzelheiten erteilen Heinz-Adolf Dibbern,  
Telefon/Fax 6451510, und Jürgen Oest, Telefon/Fax . 64917044/5.



# HEIMATVEREIN

„up ewig ungedeelt“ von 1895 e.V. in Hamburg-Bramfeld

Fritz-Reuter-Str.11F - 22177 Hamburg - Vorsitzender: Heinz C. Harms, Telefon: 040/641 69 76



## Besuch der Hamburger Kunsthalle

Das war für unsere Besuchergruppe schon eine Überraschung, als wir in der Kunsthalle erleben mussten, dass wegen des großen Andranges am 18. Januar die vorgesehene 45 minütige Führung mit einer anderen Gruppe schon vor der angesetzten Zeit begonnen hatte. Dennoch, wir hatten dadurch das Glück, dass wir nach einer kurzen Wartezeit eine Sonderführung für die Ausstellung „Caspar David Friedrich – die Erfindung der Romantik“ erhielten. Nahezu fünfundsiebzig Minuten nahm sich die charmante Kunsthistorikerin Michaela Penz für uns Zeit, um uns die vielen Zeichnungen und Malarbeiten des wohl berühmtesten Malers der deutschen Romantik (1774 – 1840) zu erläutern. Es war nach über 30 Jahren die größte Übersichtsschau in der Hamburger Kunsthalle. Etwa zehn Räume durften wir durchwandern. Unser Vorteil war, dass wir von der Kunsthistorikerin auf viele Details aufmerksam gemacht wurden, auf die wir als Kunstlaien vermutlich gar nicht gestoßen wären.

Für unsere Gruppe war es ein anregender Rundgang, den man so schnell nicht vergißt. Unser Vorsitzender ließ es sich dann auch nicht nehmen, sich im Namen der Gruppe bei Frau Penz mit einer kleinen Aufmerksamkeit ganz herzlich zu bedanken.

## Das Deutsche Salzmuseum in Lüneburg war für viele Neuland

„Salz ist weiß, Salz macht durstig, Salz ist geruchlos, Salz ist wasserlöslich, Salz verfeinert Speisen, Salz kostet nicht viel, Salz ist ein unscheinbares Körnchen“.

In vielen Museen waren wir bislang vom Heimatverein zu Gast und hatten dabei immer wieder neue Eindrücke gewinnen können. Doch das Deutsche Salzmuseum in Lüneburg fehlte noch immer in unserer Veranstaltungsreihe. Niemand von uns kannte es bislang, insofern war es für unsere Gruppe am 8. Februar schon mehr als interessant auch den Ort der alten Produktionsstätten der Saline Lüneburg einmal aufzusuchen. Bekanntlich gäbe es ohne Salz kein Leben auf der Erde, denn dieses Körnchen ermöglicht erst jede Art von Leben. Vom Bahnhof Lüneburg führte uns Jürgen Berndt, der sich für die Führung verantwortlich zeigte, zunächst über die Altenbrückentorstraße entlang der Ilmenau bis zum „Alten Kran“. Hier erwähnte er die Legende von den Schweinen, die sich einst in der salzhaltigen Erde suhlten und durch diese Entdeckung die Bevölkerung auf das Salz aufmerksam machten, die sich damit einen gewissen Wohlstand erwarben. Über den Marktplatz, vorbei am Rathaus, durch die Fußgängerzonen Bäckerstraße, durch die Straße „Am Sande“ führte uns Jürgen Berndt alsdann zur St. Johanniskirche, die wir wegen der Bauarbeiten leider verschlossen vorfanden. Dann

ging es über die Straße „Am Sande“ - vorbei an historischen Gebäuden - zunächst in die Ritterstraße, um an dem nasskalten Tag kurz vor dem Mittagessen noch einen Blick in das Foyer des Ostpreußischen Landesmuseums zu werfen (ebenfalls empfehlenswert für einen Besuch). Nach nur kurzem Aufenthalt (hier war es gemütlich warm) ging es dann in die Heiligengeiststraße. Dort hatte unser Vorsitzender Vorsorge getroffen, so dass wir im „Mälzer Brau- und Tafelhaus“, einer Gasthausbrauerei, in der die jahrhundertalte Brautradition Lüneburgs wieder auflebt, an dem vielfältigen, reichlichen Angebot der Küche (Buffet) teilnehmen konnten.

Nach dem Mittagessen ging es über den St. Lamberti-Platz direkt zum Deutschen Salzmuseum. Mit Frau Petersen, der uns zugeteilten Museumspädagogin, hatten wir – wie schon in der Kunsthalle – wieder richtig Glück. Sie führte uns in etwa 75 Minuten in mehreren Etagen durch Räumlichkeiten, die in den vergangenen Jahrhunderten mit der Salzgewinnung zu tun hatten. Wissenswertes, Interessantes, Spannendes und auch Kurioses zum Thema Salz erfuhren wir so auf anschauliche und gar nicht „museale“ Weise.

Das Museum machte uns aber auch betroffen, einmal betroffen von der faszinierenden Welt des Salzes, zum anderen aber auch von den Menschen, die hier in den vergangenen Jahrhunderten

in der Saline ihr Brot verdienen mussten.

Nach dem für alle dankbar aufgenommenen, sehr interessanten Museumsbesuch ging es zurück in Richtung Bahnhof, wo wir in der Bäckerstraße in einem netten Cafe das Erlebte noch einmal Revue passieren ließen.

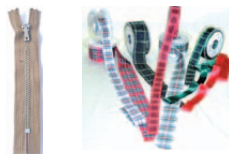
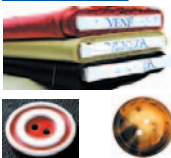
Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein inhaltsvoller und historisch interessanter Tag.

## Aus dem Ohnsorg-Theater

Noch bis 14. April 2007 bietet das Ohnsorg-Theater die Komödie „Swatte Hochtiet“ von Hugo Rendler als Erstaufführung. Mitwirkende sind u.a. Ursula Hinrichs, Sandra Keck, Beate Kiupel, Edda Loges, Erkki Hopf, Uwe Detlev Jensen, Oskar Kettelhuk. Inhalt: Im Gasthaus „Zum Engel“ soll die Hochzeitsfeier von Gaby und Jens stattfinden. Ausgerechnet am gleichen Tag ist das Nebenzimmer für den Leichenschmaus des verstorbenen Willibald reserviert. Bereits vor Jahren hatte er seine Beisetzung und die anschließende Feier im Gasthaus bezahlt, nicht ahnend, dass nur sein Neffe Walter kommen würde. So versucht die evangelische Pastorin dem katholischen Pfarrer die Hochzeitsgäste abspenstig zu machen. Das heitere Kuddelmuddel lässt denn auch nicht lange auf sich warten...!



### Zutaten



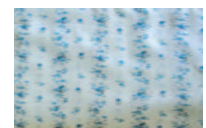
Stoffe für Oberteile, zum Sticken, Patchworkarbeiten

*Preise für Stick- und Patchworkstoffe bis zu 40% reduziert.*

### Schneidereibedarf



**NEU: Pailletten Rocailles und Stifte in verschiedenen Farben und Größen**



### Patchwork & Quilting

### Zubehör



Lagerverkauf: Montag - Donnerstag 8.00-16.00, Freitag 8.00-14.30 Uhr

Bramfelder Str. 149 • 22305 Hamburg (Parkplätze a. d. Hof) • Tel.: 040/69 70 98 0 • Fax: 040/69 70 98 20

<http://www.riemann-kurzwaren.de> • eMail: [info@riemann-kurzwaren.de](mailto:info@riemann-kurzwaren.de)



## BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

### 05.03. - Montag - Besichtigung der Hamburgischen Staatsoper

Die Veranstaltung ist ausgebucht. Unter fachkundiger Führung werden wir das Opernhaus aus einer anderen Sicht entdecken und sehen, was hinter der Bühne alles so los ist. Der Rundgang wird ca. 2 Stunden dauern. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Ein Kostenbeitrag von EUR 6,00 ist vor Ort zu zahlen.

Die Führung beginnt um 13.30 Uhr, Treffen vor dem Opernhaus: 13.15 Uhr  
Auskünfte: Frau Soggia, Tel. 642 79 36.

### 13.03. - Dienstag Damen-Kegelrunde I + II

### 15.03. - Donnerstag, 19.00 Uhr - Klönabend

Zu Gast haben wir als Steuerexpertin die Rechtsanwältin Frau Petra Palm. Ab 01.05.2005 wurde das Alterseinkünftegesetz eingeführt und ab 2007 werden von den Versorgungsträgern die Höhe der Renteneinkünfte jedes Einzelnen an das Finanzamt gemeldet. Vor diesem Hintergrund wird uns Frau Palm in einem Vortrag die Änderungen im Steuerrecht darstellen und auf Rückfragen eingehen. Gäste unserer Veranstaltung sind willkommen.

Treff: BSV-Clubheim, Ellenreihe 88, Einlass: 18.00 Uhr

### 22.03. - Donnerstag - Wandertag

Ca. 14 km von Harburg nach Ehestorf. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.  
Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek. HVV-Großbereich 2 Ringe.  
Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

### 27.03. - Dienstag - Damen-Kegelrunde I + II

### 10.04. - Dienstag - Damen-Kegelrunde I + II

### 7.04. - Dienstag - "Auge in Auge mit den Giganten"

Wir erleben eine außergewöhnliche Bus-Tour mit der Firma Jasper in den Hafen Hamburg. Gezeigt wird das gewaltige Areal des Hafens, die neueste Generation der Super-Containerbrücken und die futuristischen, fahrerlos elektronisch gesteuerten Transportplattformen im Containerhafen Altenwerder. Wir unternehmen eine Zeitreise durch den Hafen, von der Speicherstadt durch die HafenCity, über die Köhlbrandbrücke, zum Hansaport und in den Containererhafen Altenwerder. Der absolute Höhepunkt: direkt auf den Burchardkai der HHLA!

Die Abfahrt beginnt um 10.00 Uhr vor dem Hauptbahnhof, Kirchenallee, Bushaltestelle für Sonderfahrten. Treffen: 9.40 Uhr. Die Fahrt dau-

ert ca. 3 Stunden.

Sicherheitshinweise: Personalausweis bzw. Reisepass ist erforderlich. Die Mitnahme von Gepäck ist nicht gestattet, dies gilt auch für Rucksäcke und Umhängetaschen.

Preis pro Teilnehmer: EUR 15,00  
Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36. Nur verbindlich bei Vorauszahlung bis 11.04.2007 auf das Kto.-Nr. 530 555 00, Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06.

### 19.04. - Donnerstag, 19.00 Uhr - Klönabend

Für diesen Abend haben wir Frau Wiebke Hofmann-Jacobsen zu Gast. Die vorgesehene Veranstaltung im Januar wurde kurzfristig wg. des Orkans auf das o. g. Datum verschoben. Als Fachanwältin wird uns Frau Hofmann-Jacobsen über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung informieren. Nach dem Vortrag werden Fragen zu diesen Themen gern beantwortet. Gäste unserer Veranstaltung sind willkommen.

Treff: BSV-Clubheim, Ellenreihe 88, Einlass 18.00 Uhr.

### 24.04. - Dienstag - Damen-Kegelrunde I + II

### 25.04. - Mittwoch - Wandertag

Ca. 15 km von Bergedorf nach Aumühle. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.  
Treffpunkt: 9.40 Uhr U/S Barmbek. Hinfahrt HVV-Großbereich 2 Ringe, Rückfahrt HVV-Großbereich 3 Ringe. Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

### 29.04. - Sonntag Fahrradtour

Wir beginnen mit unserer ersten Fahrradtour in diesem Jahr. Ca. 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung.  
Treff: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorflplatz.  
Informationen: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

### 08.05. - Dienstag Damen-Kegelrunde I + II

### 12.05. - Sonnabend, 19.30 Uhr - Barkassenfahrt

Hafengeburtstag 2007, Brücke 7 (Landungsbrücken)

Es ist wieder soweit: Wir treffen uns zu unserer traditionellen Barkassenfahrt. Die Fahrt geht von ca. 19.45/20.00 Uhr - ca. 23.00 Uhr. Preis incl. Kaltem Buffet: EUR 38,00 pro Person.

Getränke können an Bord gekauft werden. Zur Gemütlichkeit trägt wieder unser Akkordeonspieler bei

und ab ca. 22.30 Uhr beginnt das Feuerwerk. Bis dahin werden wir durch den Hafen schaukeln und uns die Sehenswürdigkeiten anschauen. Anmeldung bei Dieter Drews, Tel. 64 20 22 90

Bitte überweisen Sie den Kostenbeitrag bis 25. April 2007 auf folgendes Konto: Dieter Drews, HASPA, Kto. 1054781164, BLZ 200 505 50, Stichwort: Hafengeburtstag. Nur wer seinen Beitrag überwiesen hat, gilt als endgültig angemeldet.

### BVB-Sommerreise nach Flachau im Salzburger Land vom 17.05. bis 23.05.2007

Die Reise im exklusiven 4-Sterne-Nichttraucherbus führt uns nach Flachau, einem der beliebtesten Urlaubsorte im Salzburger Land. Bergromantik pur bietet dieses idyllische Tal mit seinen Badeseen, herrlichen Wäldern und Almen, sanften Bergkuppen und majestätischen Gipfeln. Zu Gast sind wir in dem schönen 4-Sterne-Hotel Hartl. Es verfügt über eine Hotelhalle, Hotelbar, Restaurant und einen Wellnessbereich mit Erlebnis-Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Kneipp-Anlage u. v. m. Die Nutzung ist im Reisepreis enthalten. Alle Zimmer sind bequem und komfortabel eingerichtet und verfügen über Bad oder Dusche/WC, Fön, Telefon, Sat-TV, Safe und Balkon. Fahrräder werden vom Hotel kostenlos zur Verfügung gestellt. Bekannt aus Fernsehen und Rundfunk ist der nahe gelegene Musistadt - der Jahrhunderte alte Flachauer Gutshof mit seiner einzigartigen At-mosphäre. Der Musistadt kann jeden Tag besucht werden. Kostenloser Busschuttle. Im Reisepreis sind die Eintrittsgelder enthalten.

Reiseverlauf:  
17.05.-1. Tag: Anreise nach Flachau mit Begrüßungsdrink. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

18.05.-2. Tag: Nach dem Frühstück findet eine Ortsführung in Flachau inkl. 1 Glas Schnaps statt. Am Nachmittag geht's auf in den Musistadt. Lustiger Gaudispaß mit Hias! Am Abend gemeinsames Essen im Hotel.

19.05.-3. Tag: Als Ganztagesausflug erleben wir die Tauernrundfahrt mit Reiseleitung: Die Route führt über den Radstädter Tauern, Katschberg, Gmünd mit Aufenthalt ca. 1 Stunde. Danach geht es weiter in das wildromantische Liesetal, über Innerkrams durch das Almengebiet. Um ca. 16.00 Uhr treffen wir wieder im Hotel ein. Am Abend findet das rustikale Bauernbuffet statt.

20.05.-4. Tag: Als Ganztagesausflug findet die Großglocknerrundfahrt mit Reiseleitung statt: Fahrt durch das Salztal und über die Großglockner-Hochalpenstraße nach Heiligenblut, weiter über Spital zum Millstättersee.

21.05.-5. Tag: Der Ganztagesausflug mit Reiseleitung steht unter dem Motto "Land und Leute": Eine romantische Tour durch die wunderschöne Bergwelt. Wir erfahren viel über Brauchtum und Leben der einheimischen Bevölkerung.

22.05.-6. Tag: Lustige Almwanderung mit Begleitung, alle können mitmachen! Abfahrt ca. 10.00 Uhr, Rückfahrt ca. 14.30 Uhr. Wir laufen bzw. fahren zu einer urigen Hütte. Gehschwächere werden mit dem Kleinbus bis zur Hütte gefahren. Am Nachmittag als kleines Dankeschön Kaffee und Kuchen vom Hotel Hartl. Am Abend findet das gemeinsame Abendessen im Hotel statt.

23.05.-7. Tag: Heimreise nach Hamburg

(Programmänderung vorbehalten)  
Preis: EUR 535,00 DZ / EUR 598,00 EZ mit Halbpension

Eine Gruppen-Rücktrittskosten-Versicherung nach den Versicherungsbedingungen der "Hanse-Merkur-Versicherung" ist im Reisepreis enthalten.

Anmeldungen bei Frau Soggia, Tel. 642 79 36

Gäste sind herzlich willkommen. Anzahlung, falls noch nicht vorgenommen: EUR 150,00 auf Kto.Nr. 530 555 00 Volksbank Ost-West, Hamburg, BLZ 201 902 06. Die Restsumme bitten wir bis zum 30. April 2007 auf das vorgen. Konto zu überweisen. Zur weiteren Information: Abfahrt am 17.05.2007 um 6.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorflplatz, Ankunft ca. 19.00 Uhr im Hotel Hartl, Flachau. Entfernung Hamburg - Flachau ca. 1.020 km, angemessene Pausen während der Fahrt.

20.05.2007 - Sonntag - Fahrradtour Ca. 35 km. Frühstück als Selbstverpflegung.

Treff: 9.00 Uhr vor dem Autohaus Jahnke, Bramfelder Dorflplatz.  
Informationen: Herr Ilsemann, Tel. 641 32 92.

21.05.2007 - Montag - Wandertag Ca. 14 km von Maschen nach Hoopete.

Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss.  
Treffpunkt: 10.00 Uhr U/S Barmbek, HVV-Großbereich 2 Ringe.

Informationen: Herr Scheffer, Tel. 630 27 22.

### 22.05.2007 - Dienstag - Damen-Kegelrunde I + II

### Jeden Montag, ab 15.00 Uhr

Skat-Runde im Seniorentreff Bramfeld, Herthastr.

Info: Herr Rabe, Tel. 693 65 33.

Kartenspielrunden

Info: Frau Panzer, Tel. 691 17 16.





## Einladung zur

### BVB-Mitgliederversammlung

am Donnerstag, den 26. April 2007 um 19.00 Uhr  
in der Aula der Grund-, Haupt- und Realschule  
Bramfelder Dorfplatz, Bramfelder Dorfplatz 5.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden und Ehrung der 10jährigen Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahl des Versammlungsleiters
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu TOP 1 bis 4
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen  
a: 2. Vorsitzender (z. Zt. Alfons Lipinski)  
b: Schatzmeister (z. Zt. Rolf Ilsemann)  
c: 1. Beisitzer (z.Zt. Jürgen Scheffer)  
d: 3. Beisitzer (z.Zt. Fred Kreuzmann)  
e: 2. Kassenprüfer (z.Zt. Siegfried Pacholski)
9. Anträge
10. Berichte aus den Kegel-, Wander- und Fahrradgruppen
11. Verschiedenes

Eine Wiederwahl ist zulässig. Wahlvorschläge können bis zum Beginn des Wahlganges schriftlich oder mündlich gemacht werden.

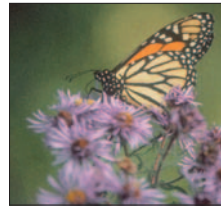
Jedes Mitglied hat das Recht, Anträge zur Tagesordnung der Mitgliederversammlung zu stellen.

Diese sind dem Vorstand mindestens 14 Tage vor der Versammlung schriftlich mitzuteilen.

Laut Vereinssatzung gilt vorstehende Einladung mit der Veröffentlichung in der BRAMFELDER RUNDSCHAU, Ausgabe Nr. 3/2007 als frist- und ordnungsgemäß erfolgt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Der Vorstand

## Garten der Schmetterlinge hat am 20. März wieder Saisonstart



Am 20. März ist es wieder soweit: Der Garten der Schmetterlinge startet in die neue Saison. Seit mehr als 20 Jahren fliegen in Friedrichsruh die Schmetterlinge der Fürstin Elisabeth von Bismarck. Deutschlands ältester Schmetterlinggarten lockt jedes Jahr über 80.000 Besucher in den Sachsenwald. Neben den Schmetterlingen kann Groß und Klein die Zwergkaninchen begrüßen oder füttert seinen Lieblingskoi. Der Garten der Schmetterlinge ist ein vielseitiges Ausflugsziel für die ganze Familie. Die Öffnungszeiten sind ab 20. März bis Ende Oktober tägl. von 9.00 bis 18.00 Uhr.

21521 Aumühle-Friedrichsruh, Am Schlossteich 8, Tel. 04104/6037, info@Garten-der-Schmetterlinge.de

## Naturheilpraxis

### Helga Sachs Heilpraktikerin

- Augendiagnose
- Kinesiologie
- Bachblütentherapie
- Meditationskurse

Tel. 040-420 55 55  
www.Helga-Sachs.de

### Tanja Krüger Heilpraktikerin

- Klassische Homöopathie
- Fußreflexzonen-therapie
- Kinder- & Frauenheilkunde
- Entspannungskurse für Schwangere

Tel. 0176 / 52141308  
www.naturheilverfahren-krueger.de

Anderheitsallee 48 • 22175 Hamburg

Mitglied im Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V.

Den SCHMETTERLING finden -  
Dem SCHMETTERLING folgen  
selbst SCHMETTERLING werden

## FamilienHospiz SchmetterlingsHof



Die Endlichkeit des Lebens betrifft jeden und kann jeden jederzeit treffen - direkt oder indirekt.

Diese Lebensphasen erfordern eine neue/alte gesellschaftliche, mitmenschliche Kultur.

Diese Kultur zu aktivieren ist unser Ziel.

Wir wollen zu einem menschenwürdigen Sterben beitragen und lehnen aktive Sterbehilfe ab.

Durch verantwortungsvolle, qualifizierte, individuelle und einfühlsame Unterstützung geben wir betroffenen

Familien mit sterbenden Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen, Müttern und Vätern...unabhängig von ihrer Herkunft, Stellung und Religion den Raum und den Rahmen für das Abschiednehmen

**Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.**

www.kinder-auf-schmetterlingsfluegeln.eu

Bohmbrook 30, 23689 Pansdorf

Tel. 04504 - 715 115 • Fax : 04504 - 714 179

email : ki-sf@t-online.de • Mobil : 0177 - 46 42 669

Spenden unter Kinder auf Schmetterlingsflügeln e.V.

Sparkasse Holstein Konto 134 105 246 • BLZ 213 52 240



## sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl – superService – superPreise

## EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis.

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-moebel.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr • Sa. 9.00 - 16.00 Uhr



# TERMINE



## ...in Bramfeld

- 02.03.**  
17.00 Ökum. Gottesdienst z. Weltgebets-  
tag - Osterkirche (Thema: Paraguay)  
Eamon's Daughter - Konz.- Brakula
- 03.03.**  
Flohmarkt - EKZ-Zebra, Bramf. Ch.  
Flohmarkt - Steilhoop - Wochenm.
- 10-12 Kinderkirche - Thomaskirche  
10-17 Ich und meine Stadt - Ausstellung -  
Brakula (tgl. bis 19.03.2007)  
19.00 Konzert z. Passionsz. - Martin-  
Luther-King-Kirche  
20.00 Kramer Kray - Plattdeutsche Komö-  
die - Brakula
- 04.03.**  
10.00 ComboFamilienFrühstück - Brakula  
20.00 Kramer Kray - Plattdeutsche Komö-  
die - Brakula
- 05.03.**  
17.00 Hamburger Skizzen-Film - Stadtteil-  
Archiv
- 06.03.**  
10-12 Marionetten basteln - HH-Umweltz.  
10-12 D. Frühling a. d. Spur-HH-Umweltz.
- 07.03.**  
10-12 Rund ums Schaf - HH-Umweltz.  
16-18 Kreat. Holzwerkst. (2-tg.) - HH-Um-  
weltzentrum  
19.30 Passionsandacht - Osterkirche
- 08.03.**  
10-12 Die Hexen sind los (2-tg.) - HH-Um-  
weltzentrum
- 09.03.**  
10-12 Pflanzen- u. Erdfarben selb. herstel-  
len - HH-Umweltzentrum  
20.00 Drittbrettfahrer - Kabarett - Brakula
- 10.03.**  
16.00 8DMAdrauf - Kunstparty - Brakula
- 11.03.**  
12-15 Frauenklamottenflohmarkt - Brakula
- 13.03.**  
9.30-11.30 Amsel, Drossel, Fink u. Star -  
HH-Umweltzentrum
- 14.03.**  
10-12 Musikinstrumente selber basteln -  
HH-Umweltzentrum  
19.30 Passionsandacht - Osterkirche
- 15.03.**  
9.30-12.30 Papierschöpfen - HH-Umweltz.  
19.00 Good Night and Good Look - Film -  
Köster-Stiftung
- 17.03.**  
20.00 Brakula's Ballroom - Brakula
- 18.03.**  
16.00 Der kleine Horchel m.d. großen Oh-  
ren - Ki.-Theater ab 4 J. - Brakula
- 19.03.**  
18.30 4. Treffen Mehrgenerationen-Wohn-  
proj. „Jung & Alt in Bramfeld“ -  
(Stadtt.-Archiv) - Büro Neitmann,  
Max-Brauer-Allee 247
- 20.03.**  
17.30 Ortsausschuss  
20.00 Kirchentag in Köln - Simeonkirche
- 21.03.**  
09.00 Primel-Akt. z. Frühlingsanf. - BRAIN



## Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstr. 28
- |          |           |                                       |
|----------|-----------|---------------------------------------|
| 04.03.07 | 11.00 Uhr | Pn. Nagel-Bienengräber                |
| 11.03.07 | 11.00 Uhr | P. Wisch u. Kantorin Schütz           |
| 18.03.07 | 11.00 Uhr | Pn. Nagel-Bienengräber u.<br>P. Wisch |
| 25.03.07 | 11.00 Uhr | Pn. Andresen                          |
- Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200
- |          |           |                 |
|----------|-----------|-----------------|
| 04.03.07 | 11.00 Uhr | Pn. Hunzinger   |
| 11.03.07 | 11.00 Uhr | Pn. Neddermeyer |
| 18.03.07 | 11.00 Uhr | P. Tröstler     |
| 25.03.07 | 11.00 Uhr | P. Touché       |
- Simeonkirche**, Am Stühm-Süd 81
- |          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 02.03.07 | 17.00 Uhr | P. Tröstler u. Antje William:<br>Krabbeltgottesdienst                 |
| 03.03.07 | 17.00 Uhr | Pn. Hunzinger, V. Hilter-<br>scheid u. Antje William: Jug.gottedienst |
| 04.03.07 | 09.30 Uhr | Pn. Hunzinger   |
| 11.03.07 | 09.30 Uhr | Pn. Neddermeyer   |
| 18.03.07 | 09.30 Uhr | P. Tröstler   |
| 25.03.07 | 09.30 Uhr | Pn. Hunzinger   |
- St. Johannis**, Gründgensstr. 32
- |          |           |   |
|----------|-----------|---|
| 03.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse                                       |
| 04.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt   |
| 10.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse                                       |
| 11.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt<br>16.00 Uhr Kreuzwegandacht                |
| 17.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse                                       |
| 18.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt   |
| 24.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse                                       |
| 25.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt m. Kindertreff<br>16.00 Uhr Kreuzwegandacht |
- St. Wilhelm**, Hohnerkamp 22
- |          |           |               |
|----------|-----------|---------------|
| 03.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 04.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt       |
| 10.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 11.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt       |
| 17.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 18.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt       |
| 24.03.07 | 18.00 Uhr | Vorabendmesse |
| 25.03.07 | 09.30 Uhr | Hochamt       |
- Thomaskirche**, Haldesdorfer Straße 26
- |          |           |                        |
|----------|-----------|------------------------|
| 04.03.07 | 09.30 Uhr | P. Falk                |
| 11.03.07 | 09.30 Uhr | P. Wisch               |
| 18.03.07 | 09.30 Uhr | Pn. Nagel-Bienengräber |
| 25.03.07 | 09.30 Uhr | P. Falk                |

- 19.30 Passionsandacht - Osterkirche  
19.30 Von Auckland nach Auckland - Dia-  
vortrag - Brakula
- 22.03.**  
19.00 „...denn Engel sind wir nicht“ - Ko-  
mödie -Köster-Stiftung
- 23.03.**  
20.00 Vietnam - Reisebericht - Weltladen
- 24.03.**  
10.30 Samstagstreff f. Kinder - St. Wilhelm  
14.30-17 Flohm. f. Kindersachen- Simeonki.  
15.00 Berti, der Detektiv - Kindermusik -  
Brakula  
16.00 Murder by Sex - Theater - Brakula
- 25.03.**  
Ü-Ei-Börse - Tauschbörse - Schule  
Bramfelder Dorfplatz  
15.00 Kreuzweg Ohlsd. Friedhof b. Kapel-  
le 13 - (St. Wilhelm)
- 28.03.**  
19.30 Passionsandacht - Osterkirche
- 29.03.**  
18.00 Ital. Schlemmerbuff. - Köster-Stiftung
- 31.03.**  
16. Bramfelder Umweltag d. Ver-  
eins „Bramfelder Umweltag“ -  
11.00 Uhr Abschlussveranstaltung  
a.d. Marktplatz  
10-12 Kinderkirche - Osterkirche  
21.00 Dorf Disco - Party - Brakula
- 01.04.**  
10.00 Musik-Frühshoppen - BRAIN

## BRAIN lädt zum Musik-Frühshoppen



Am 1. April 2007 lädt  
BRAIN (Bramfelder Inter-  
essengemeinschaft) zum  
Musik-Frühshoppen in  
die große Neuwagenhalle  
vom Autohaus Jahnke.

Dies ist kein Aprilscherz!  
Von 10 bis 13 Uhr spielt „Yellow Moon“ Li-  
ve-Musik Zu der Band von Moon-Sound  
gehören Claus Diercks, Helmut Busch, Kai  
Dorenkamp, Toddi Böckmann, Gunter  
Glatz, Sören Böhme, Martin Röttger und  
Barbara Grischek. Für das leibliche Wohl  
sorgt der Party-Service Raff.

- SATZ
- DRUCK
- VERLAG

**STUDIO-Verlag**

**Bramfelder Chaussee 365  
22175 Hamburg**

Tel. 280 51 680 • Fax 280 51 682  
e-mail: info@studio-verlag.de • www.studio-verlag.de

# Sich wohlfühlen im Alter

## Ein Jahr REOVITAL Naturheilpraxis

-Anzeige-

HP Joachim Schroeder:

„Ich glaube an die Schulmedizin genauso wie an die Naturheilkunde und jeder sollte in seinem Fach sein Bestes geben“.

Erfolgreich gestartet vor einem Jahr hat der Naturheilpraktiker Hans Joachim Schroeder seiner Praxis In Bramfeld.

Dass das Verantwortungsbewusstsein für die eigene Gesundheit wächst und immer mehr Bürger sind bereit, auch in ihre Gesundheit zu investieren. Grundlage des Erfolgs ist stets das ganzheitliche Vorgehen und die gezielte Suche nach den Ursachen der Störungen. Eine Krankheit muss kein Schicksal sein, der Schlüssel zur Gesundheit liege darin, gezielt mit fachlicher Hilfe seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Die Naturheilkunde und ihre positive Wirkung werden zwar im-

mer populärer, doch noch immer fehlt ihr häufig die Anerkennung der Schulmedizin. Die Naturheilkunde hilft häufig schneller, billiger, einfacher und vor allem ohne Nebenwirkungen.

Das körperliche Schmerzen oftmals ihre Ursache in der seelischen Befindlichkeit eines Menschen haben, ist ein durchaus bekanntes Phänomen.

In der Naturheilpraxis Reovital stehen bei der Behandlung des Patienten immer drei Ebenen im Vordergrund: Die Körperliche, die Geistige und die Seelische (Energetische) Ebene. Jede Behandlungsbedürftige Erkrankung bedarf einer individuell angepassten Therapie, die stets aufs Neue überarbeitet werden muss. Das Krankheitsbild von gestern entspricht nicht mehr dem von heute. Von daher erfährt die Therapie ständig eine Änderung. (Individuelle Immuntherapie bei Tumorerkrankungen). Nicht nur eine gesunde Ernährung, auch Bewegung trägt mit zur Genesung der Kranken bei.

Die Wirkung negativer Gedanken ist nicht zu unterschätzen, die der Kranke gegen sich selbst richtet.

### Freiwilliges Engagement mit Spass

Der gemeinnützige Verein Hamburger Gesundheitshilfe e.V. gibt interessierten Menschen die Möglichkeit, das menschliche Miteinander aktiv zu gestalten. Hierbei stehen stets der Spaß an der Sache und die eigene Entwicklung im Vordergrund.

Zurzeit gibt es 2 Projekte, für die noch freiwilliges Engagement benötigt wird:

Im bundesweiten Modellprojekt „pflegeBegleiter“ werden Freiwillige in einem Vorbereitungskurs für ihre Aufgabe, pflegende Angehörige zu unterstützen, fit gemacht.

Über ein Vierteljahr streckt sich die 60stündige kostenlose Fortbildung (inkl. Hospitationen). Sie soll die Teilnehmer/innen befähigen, pflegenden Angehörigen eine Zeit lang unterstützend zur Seite zu stehen. Bei der anschließenden Tätigkeit wird gemeinsam mit den pflegenden Angehörigen besprochen, wo „der Schuh drückt“, wie Entlastungsmöglichkeiten aussehen und sie ermöglicht werden können.

Das von der ARD-Fernsehlotterie „Ein Platz an der Sonne“ geförderte Projekt „Freiwilliger Besuchsdienst“ sucht weiter Freiwillige, die sich ca. 2 Stunden pro Woche um alte und/oder kranke Menschen in den Bezirken Barmbek, Wandsbek oder Hamm kümmern möchten.

Die Freizeitgestaltung steht bei diesem Projekt im Vordergrund. Gemeinsames Kaffee trinken, Spaziergänge, Theater- und Konzertbesuche, Spielen oder Vorlesen sind nur einige der vielen Möglichkeiten. Auch für diese Tätigkeit gibt es einen Vorbereitungskurs (ca. 40 Stunden) in netter Atmosphäre.

Am 18. Februar fand ein Informationsnachmittag zu beiden Projekten statt.

Die kostenlose Fortbildung beginnt im März. Fahrgeld- und Auslagenerstattung und feste Ansprechpartner, auch in der Praxisphase, sind selbstverständlich.

Nähere Informationen erteilt Sabine Zawada unter Telefon 693 10 11 oder unter [sabine.zawada@hamburger-gesundheitshilfe.de](mailto:sabine.zawada@hamburger-gesundheitshilfe.de)

### Die eigene Lebendigkeit wieder Entdecken



Hans-Joachim Schroeder  
Naturheilpraktiker

### Die bioenergetische Therapie: Körperenergien wieder zum Fließen bringen- Einklang von Körper, Geist und Seele.

„Wer keine Zeit für seine Gesundheit hat,  
muss viel Zeit für seine Krankheiten haben“

Bramfelder Chaussee 324 • 22177 Hamburg  
Tel.: 040 63 64 81 71 • Mob.: 0173 60 00 707  
[www.reovital.de](http://www.reovital.de) e-mail: [naturheilpraxis@reovital.de](mailto:naturheilpraxis@reovital.de)

## Kostenlose und unverbindliche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege.

 **hamburger  
gesundheitshilfe**  
Zweigstelle Dulsberg

Alten- und Krankenpflege rund um die Uhr • Palliative Fachpflege • HIV/Aids-Team  
Beratungsstelle CHARON • Freiwilliger Besuchsdienst • Wohngemeinschaft „Haus am Kanal“  
Hospizdienst • Gerontopsychiatrische Pflege • Ausbildung/Anerkannte Zivildienststelle

Zweigstelle Dulsberg • Straßburger Platz 5 • 22049 Hamburg • Fax 040 6936017 • [zweigstelle.dulsberg@hamburger-gesundheitshilfe.de](mailto:zweigstelle.dulsberg@hamburger-gesundheitshilfe.de)

# 040 6931011

## [www.hamburger-gesundheitshilfe.de](http://www.hamburger-gesundheitshilfe.de)

# Sich wohlfühlen im Alter

## Hildegard-Apotheke mit Schwerpunkt Naturheilkunde

-Anzeige-

Von der Natur lernen – mit der Natur heilen, das ist die Devise von Bernadette Popella, Besitzerin der Hildegard-Apotheke in der Bramfelder Chaussee 369. Übernommen wurde hier die bisherige Kristall-Apotheke und mit neuem Namen versehen. Warum gerade Hildegard-Apotheke?



Bernadette Popella in Ihrer Apotheke

Namensgeberin ist Hildegard von Bingen, eine im Mittelalter gut bekannte Äbtissin, die sich mit der enormen Heilkraft der Kräuter beschäftigte. Ihre damals verfasste ganzheitliche Heilkunde ist in weiten

Zügen noch heute gültig. Ihre „Naturkunde“ (Physica) ist wohl die erste in deutscher Sprache und enthält differenzierte Angaben über Wesen und Wirken von mehr als 500 Pflanzen und Tieren, Edelsteinen

und Metallen: „Causae et Cura“ berichtet über „Ursachen und Wirkung von Krankheiten“. Heute findet der Wissensschatz wieder wachsenden Anklang. Vor allem ihre ganzheitlich orientierte Heilkunde liegt im Trend, denn sie behandelte nicht nur die Symptome, sondern auch die Ursachen der Leiden und hat damit einiges der heutigen Schulmedizin entgegenzusetzen.

Apothekerin Bernadette Popella, die seit über 20 Jahren mit unterschiedlichen ganzheitlichen Methoden arbeitet, bietet mit ihrer zusätzlichen Ausbildung als Heilpraktikerin und Psychotherapeutin mit dem Themenschwerpunkt Gestalttherapie, den Kunden einen umfangreichen Beratungsservice. So finden sich bei ihr auch alternative Medikamente der Homöopathie, Spagyrik und Ayurveda. Selbstentwickelte homöopathische Produkte empfiehlt sie besonders Frauen in den Wechseljahren oder mit Menstruationsproblemen. Eine eigene Schmerzsalbe wird erfolgreich eingesetzt z.B. bei Arthrose. „In der Natur findet der Mensch viele Mittel, um Krankheiten erfolgreich vorzubeugen“, meint die erfahrene Apothekerin.

Natürlich erhält der Kunde bei ihr auch das komplette Arznei-Sortiment mit der gewohnten Apothekenberatung.

Infos unter Tel. 040-32 42 23, E-mail: hildegard-apotheke@gmx.de

**HILDEGARD APOTHEKE**  
 Neu  Neu  
**Große Naturheilmittel- und Homöopathieabteilung!**  
 Frau Popella  
 Bramfelder Chaussee 369, Telefon 040 / 32 42 23

**Max Brauer Haus** seit 1976  
 Seniorenwohnanlage der Alida Schmidt Stiftung



- **Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege**
- **Pflegestation für 57 Bewohner**
- Seniorenwohnanlage mit 195 Wohnungen
- Hausnotrufsystem rund um die Uhr
- Hauseigener ambulanter Pflegedienst

*– Wohnen im Grünen –*

**Max Brauer Haus**  
 Bramfeld  
 Hohnerredder 23  
 22175 Hamburg  
 Tel. 040 / 64 21 56 - 0  
 Fax 040 / 64 21 56 - 38  
 E-Mail: info.mbh@alida.de • Internet: www.alida.de



Mitglied im DPWV

**Ihr Gesundheitszentrum**

**Sanitätshaus Rosenau**  
 Orthopädietechnik • Medizintechnik  
 Rollstühle + Pflegehilfen • Seniorenartikel




**Ostpreußenplatz 20 • 22049 Hamburg**  
 Tel.: 040-693 33 35 • Fax: 040-693 06 25  
 www.san-rosenau.de

Wir machen Hausbesuche!

**Kraft und Vitalität aus der Natur für Männer über 40!**



**Fragen Sie Ihren Apotheker.**

**OSTERBEK APOTHEKE**  
 Michael Wiese  
 Bramfelder Chaussee 330 • 22175 Hamburg • Tel. 64 21 67 11

**www.bramfelder-rundschau.de**

# Familienhebammen helfen

(FT) – „Wenn wir erst einmal drin sind, dann können wir auch helfen“, antwortet Familienhebamme Katja Burrichter auf die Frage, ob das Team von „FamilienHebamme“ Fälle vernachlässigter Kinder, wie beispielsweise den von Jessica, verhindern könnten. Der tragische Tod des siebenjährigen Mädchens aus Jenfeld, die 2005 in der Wohnung ihrer Eltern verhungerte, und weitere Fälle von Vernachlässigung, lösten nicht nur bundesweit Fassungslosigkeit und Entsetzen aus, sondern führte auch dazu, dass Behörden und Hilfseinrichtungen stärker auf Prävention und Kontrolle setzen.

Prävention heißt in diesem Fall Hilfe, und die soll möglichst früh überforderte Familien und Einzelpersonen unterstützen. Diese Aufgabe hat auch das Projekt „FamilienHebamme“ in Steilshoop in der Haldesdorfer Straße 119. Von hier aus organisieren die Hebammen Katja Burrichter und Jenny Häcker, die Kinderkrankenschwester Dietlind Hammermann, die Sozialpädagogin Petra Soost-Westphal ihre „Familienhilfe“. Das kostenlose Angebot beginnt mit der Beratung und Unterstützung von Schwangeren, geht über die Geburtsvorbereitung, und der Betreuung von Mutter und Kind im ersten Babyjahr bis hin zu Hilfen, die das familiäre Umfeld stärken. „Das Konzept bietet unseren Kunden mehr als normale Hebammenhilfe an“, erfährt man von Katja Burrichter. Beispielsweise hilft das Team, das auf starke Arbeitsteilung setzt, neben gesundheitlichen Aspekten, um die sich Hebammen und Kinderkrankenschwester kümmern, auch bei Behördengängen, bei der Suche nach Hilfe bei finanziellen und familiären Schwierigkeiten, bei Drogen- und Wohnungsproblemen, Unterstützung an. Möglich sind diese umfassenden Angebote auch dadurch, dass das Projekt Teil eines großen Netzwerkes in Steilshoop und Bramfeld ist.

So hat „FamilienHebamme“, als Träger das benachbarte Abendroth-Haus, das weitere Möglichkeiten wie Bildungsangebote, etc., für Frauen und Familien bietet. Mit dieser „Muttereinrichtung“ und der Elternschule Steilshoop arbeitet die „FamilienHe-

bamme“ hauptsächlich zusammen. So gibt es beispielsweise bei der Elternschule Kurse der Hebammen und der Kinderkrankenschwester zur Geburtsvorbereitung. Aber auch sonst „knüpft



Familienhebamme Katja Burrichter (l.) und Kinderkrankenschwester Dietlind Hammermann präsentieren hier Infos, Hilfsangebote und das „Übungsobjekt“ Kinderpuppe.

das Team der „FamilienHebamme“ am Netz der Helfer in Steilshoop und Bramfeld-Süd, das ihr Einsatzgebiet ist, so Katja Burrichter. „Wir gehen auf Kitas, Kinderärzte, Schulen, Schuldenberatungsstellen und anderen sozialen Einrichtungen zu, wir unterstützen auch freiberufliche Hebammen. Unser Adressregister wächst, je besser es ist, desto mehr können wir Frauen und Familien Hilfe vermitteln“. Das Projekt „FamilienHebamme“ befindet sich in der Haldesdorfer Straße 119. Es ist erreichbar per Bus 118 (Richtung Hegholt) o. per Tel. unter 040-64415923. Sprechzeiten: Mo. 10-12 Uhr; Mi. 15-17 Uhr.

## Sich wohlfühlen im Alter

### Pflegeteam „to huus“ – ausgezeichnet als vorbildlicher Betrieb

Die Zweite Bürgermeisterin und Sozialsenatorin unserer schönen Hansestadt, Frau Birgit Schnieber-Jastram, übergab am 25.01.2007 in der Berufsgenossenschaft für Gesundheits- und Wohlfahrtspflege dem Pflegeteam „to huus“ die Urkunde mit

der Auszeichnung als vorbildlicher Betrieb im Gesundheits- und Arbeitsschutz. Außer dem Pflegeteam „to huus“ haben lediglich vierzehn weitere ambulante Pflegedienste diese Anerkennung erhalten.

Vorangegangen war ein dreijähriges Projekt über Arbeitsschutz in der ambulanten Pflege, welches vom Amt für Arbeitsschutz und der Berufsgenossenschaft begleitet wurde. Hierbei hat Pflegeteam „to huus“ bewiesen, dass vorbildliche Organisationsstrukturen vorhanden sind und dass im Arbeits- und Gesundheitsschutz vorbildlich gearbeitet wurde, denn letztendlich – so auch eines der Unternehmensziele vom Pflegeteam „to huus“ – profitieren auch die Kunden bzw. Patienten von einem qualifizierten Arbeitsschutz und einer Gesundheitsförderung.

„Das mit uns insgesamt fünfzehn Hamburger Pflegedienste (von ca. 350!!) ausgezeichnet wurden, macht uns sehr stolz und gibt uns Ansporn das Feld des Arbeitsschutzes weiter fortzuführen“, freuen sich die Inhaber Susann Grondin und Thomas Pfarr anlässlich der Auszeichnung.



Hamburgs Zweite Bürgermeisterin Birgit Schnieber-Jastram überreichte der Pflegedienstleitung vom Pflegeteam „to huus“, Susann Grondin, und der Qualitäts- und Sicherheitsbeauftragten, Ilona Kaya, die Auszeichnung als vorbildlicher Betrieb im Gesundheits- und Arbeitsschutz

Das Menschliche ist nichts ohne Professionalität



Selbst in Situationen, in denen viele bereits über eine Heimeinweisung nachdenken, ist die pflegerische Versorgung in der Häuslichkeit immer noch möglich. Unser Leistungsangebot umfasst alle Pflegeleistungen, die Sie zur Aufrechterhaltung und Wiederherstellung Ihrer Gesundheit benötigen. Wir übernehmen die Kostenklärung bei Kranken-/Pflegekassen und den Behörden, sowie deren Antragstellung.

Die Neuaufnahme und Betreuung von Patienten kann jederzeit erfolgen.

**Am Anfang aller Pflege steht ein guter Rat!**

Ihre Pflegeberatung zu huus: Bei Fragen zur häuslichen Kranken- und Altenpflege rufen Sie uns einfach an und lassen sich persönlich beraten.

**Kostenlose Beratung: 0800 / 773 82 52**

Wir expandieren und suchen ständig examiniertes Pflegepersonal! Auch Krankenschwestern /- pfleger mit Intensivverfahren für unseren Unternehmensbereich Heimbeatmung und Intensivpflege!

PTH Pflegeteam „to huus“ GmbH  
Bramfelder Chaussee 216  
22177 Hamburg  
Telefon: 040 / 64 221 222  
Telefax: 040 / 64 221 221  
Internet: www.pflegeteam-to-huus.de

Mitglied im Zentralverband Hamburger Pflegedienste ZHP

## Neue Aufgaben für Pastorin Andresen

(nik). Sie war acht Jahre lang die Pastorin der Thomaskirche – Ute Andresen (43). Nun hat sie in ein neues Aufgabengebiet gewechselt: Statt Gemeindearbeit betreut Pastorin Andresen die Thomas-, Simeon-, Martin Luther King- und die Osterkirche in Sachen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Pastorin mit neuen Aufgaben: Ute Andresen.

Die Arbeit der Kirchen in Bramfeld und Steilshoop werden zukünftig transparenter. Das hat sich Ute Andresen auf die Fahnen geschrieben. Die kommenden fünf Jahre wird sich die Pastorin ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit widmen; lediglich vier Gottesdienste im Jahr in „ihrer“ Thomaskirche halten. Zudem auf Abruf Heiratswillige trauen und Beerdigungen vornehmen.

Doch das Augenmerk liegt auf einer verbesserten Darstellung der Kirche nach außen. Weg vom Wollsocken-Image, hin zu einer lebendigeren Kirche, so Andresen. Und damit die neue Lebendigkeit nicht nur nebenbei einzieht, setzt Andresen Schwerpunkte. Ein Beispiel: die Gestaltung der Schaukästen jeder Kirche. „Manchmal sind die einfach veraltet“, sagt die Pastorin. Auch die Kirchenzeitung wird sie gemeinsam mit ihrem 10köpfigen Team gestalten, Veranstaltungen planen.

Aus der 43jährigen sprudeln die Ideen: Fahrradtouren mit kirchenpädagogischen Führungen, ein Internetauftritt, bei dem sich alle vier Kirchen wieder finden – und natürlich die Planung der Festwoche vom 22. Juni bis 1. Juli 2006, die unter dem Motto „Um Himmels Willen“ steht. Neben einer Zeitreise – noch soll nicht mehr verraten werden -, einem Ball und einer kirchlichen Kabarett-Veranstaltung wartet auf die Besucher ein pralles Programm, das keine Wünsche offen lässt. Ute Andresen: „In jeder Kirche soll es eine Ausstellung geben.“

Man darf schon jetzt gespannt sein . . .

**Dreßler** SANITÄRTECHNIK  
Gasanlagen • Bauklempnerei

---

**BÄDER • HEIZUNG • DACHARBEITEN**

---

Das Team für Ihre Haustechnik  
Steilshooper Str. 311 • 22309 Hamburg • Tel. 6 41 40 23

**JAGOW - MEISTERBETRIEB**

Alle führenden Marken + eigene Herstellung

- Markisen
- Sonnensegel
- Insektenschutz

Haldesdorfer Straße 74 • 22179 HH • Tel. 641 35 46  
www.markisen-markt-jagow.de

## Wulf Hilbert - Leiter der VHS-Ost feierte seinen 60. Geburtstag „Unparteiisch sein - Partei ergreifen“

Unter dieses Motto hatte Wulf Hilbert, Leiter der Volkshochschule Hamburg-Ost seinen 60. Geburtstag gestellt. Hierzu hatte er Familie, Freunde, Wegbegleiter und ihm wichtige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Politik in das Max-Kramp-Haus in Duvenstedt eingeladen. Und über zweihundert Personen kamen, um Wulf Hilbert zu seinem Ehrentag zu gratulieren. Nach einer Stunde, alle hatten sich in langer Reihe eingereiht und gratuliert,



Geduldig reiheten sich die Gratulanten in die lange Schlange ein



Ortwin Runde gehörte ebenso zu den Gratulanten wie...

da hier eine der durchschnittlich jüngsten Bevölkerungsstrukturen von Hamburg ist. Ortwin Runde (SPD) ging in seinem Beitrag unter dem Titel „Unparteiisch sein - Partei ergreifen“ darauf ein, dass Partei hier im Sinne von Pars (lat.) Teil des Ganzen sei und die Menschen dazu verdammt sind zusammen zu leben. Dabei kann es natürlich vorkommen, dass die Men-



...Prof. Dr. Seeler mit Frau.



Mit einer temperamentvollen Rede ließ Wulf Hilbert 60 Jahre Revue passieren

den einzelnen Reden unter der brillanten Leitung von der jungen Dirigentin Eva Caspari.

Mit einem Buffet, angeordnet vom Team der Hamburger Arbeit, Musik und Tanz verbunden mit vielen Gesprächen der Gäste untereinander ging dieser Abend sehr spät zu Ende.



Richtig wohl fühlte sich Wulf Hilbert natürlich in Kreise „seines“ Orchesters.

## Superschnell ins Internet:

# T-Com startet Service-Offensive

T-Com macht Hamburg den Einstieg ins Breitbandvergnügen jetzt besonders einfach: Wer sich jetzt erstmals für eines der neuen T-Com Angebotspakete entscheidet, kann sich den T-DSL Anschluss gleich kostenlos installieren lassen.

So macht das Internet Spaß: Ein Mausklick - schon ist die gewünschte Webseite da. Möglich macht das ein Breitbandanschluss wie T-DSL von T-Com. Ob Musikstücke, Filme oder Software: Selbst große Datenpakete lassen sich schnell herunterladen oder ruckzuck per E-Mail verschicken. Lange Wartezeiten - das war gestern. Mit neuen Paketangeboten sorgt T-Com zudem dafür, dass Kunden das rasante Internet zu sehr günstigen Preisen nutzen können. In Hamburg setzt Deutschlands führender Breitbandanbieter jetzt noch eins obendrauf: Die Installation des Anschlusses gibt's von Anfang Februar bis Mitte März kostenlos.

### T-DSL leicht gemacht

Für alle T-DSL Einsteiger oder Umsteiger in der Hansestadt, die sich jetzt für eines der „Call & Surf-Komplettpakete“ entscheiden, hält T-Com ein besonders attraktives Angebot bereit: Sie erhalten einen Gutschein im Wert von 49,98 Euro, mit dem sie den komfortablen Installationsservice kostenlos in Anspruch nehmen können. Dabei übernimmt ein Servicetechniker des Technischen Kundendienstes von T-Com die komplette Einrichtung und Installation des T-DSL-Anschlusses - inklusive Konfiguration des PC für die Internetverbindungen und einer Einweisung in die Web-Nutzung. Der Techniker geht erst, wenn der Anschluss des Kunden auch wirklich funktioniert. Der Gutschein gilt innerhalb des Aktionszeitraums vom 8. Februar bis 17. März.

### Erfolgreiche Tarifoffensive

Die neuen Komplettpakete für die Sprach- und Internetkommunikation stoßen auf eine große Kundenresonanz: Bis Ende 2006 haben bereits 3,6 Millionen Kunden eines der neuen Bündelangebote von T-Com gebucht. Rund 150.000 Kunden haben sich bis zum Jahresende 2006 für den neuen Installationsservice entschieden.

### Drei starke Pakete

T-Com bietet die Call&Surf-Komplettpakete fürs Telefonieren und die Internetkommunikation in drei Varianten - vom Einsteiger- bis zum Komfortangebot.

Einsteigerpaket: Call&Surf Basic

Im Paketangebot Call&Surf Basic verknüpft T-Com die Telefonkommunikation mit einer Kombination aus Internetanschluss und Volumentarif fürs Surfen im World Wide Web. Das Einsteigerpaket umfasst bis zu 240 Inklusivminuten für Festnetzgespräche in Deutschland, einen schnellen T-DSL 2000-Internetanschluss und ein Gigabyte (GB) Inklusivvolumen für die Internetkommunikation. Zum Preis ab 34,95 Euro im Monat ist Call&Surf Basic das ideale Angebot für Singles, die nur wenig telefonieren, aber stets erreichbar sein möchten sowie für Internetsteiger.

### Komfortpaket: Call & Surf Comfort

Das Komfortpaket von T-Com für die Sprach- und Internetkommunikation bietet alles, was man zum unbeschwernten Telefonieren und Surfen braucht: einen schnellen T-DSL 6000-Anschluss und eine doppelte Flatrate für unbegrenzte, grenzenüberschreitende Telefongespräche im Festnetz und fürs Internetsurfen ohne Limit. Call & Surf Comfort kostet ab 49,95 Euro im Monat und ist besonders für Familien und Singles geeignet, die volle Leistung und volle Kostenkontrolle wünschen. Bestandteil von Call & Surf Comfort ist auch die CountryFlat von T-Com. Damit telefonieren Kunden für Null Cent in alle neun an Deutschland angrenzenden Länder.

### Top-Paket: Call & Surf Comfort Plus

In diesem Topangebot sind gleich vier Vorteilspakete integriert: die Flatrate für Telefongespräche im Nahbereich und in viele Länder - Festnetzgespräche in alle an Deutschland

angrenzenden Länder lassen sich für Null Cent führen -, die Flatrate für unbegrenztes Internetsurfen und ein superschneller T-DSL 16000-Anschluss. Ein effizientes Sicherheitspaket gewährleistet umfassenden Schutz des PC bei Internetanwendungen. Call & Surf Comfort Plus gibt es ab 59,95 Euro im Monat. Das Komplettpaket ist besonders für Familien und Singles interessant, die Wert auf höchste Leistung und höchsten Komfort zum Festpreis legen.



### Telekom-Vorteil

Wer eines der neuen Komplettangebote von T-Com und zusätzlich einen der neuen Tarife von T-Mobile bucht, profitiert gleich von drei klaren Vorteilen: einem günstigen Paketpreis fürs Telefonieren im Festnetz und Internetsurfen, einem preiswerten Minutenpaket für Handygespräche - und dem Telekom-Vorteil. Der Treuebonus beträgt je nach Tarifkombination 50, 100 oder 150 Euro.

**„Natürlich“ von Karsten Raff**



**Fleischerfachgeschäft + Partyservice**  
Ob Familien-, Firmenfeier, kleine o. große Festlichkeit  
**RAFF'S PARTY-SERVICE**  
betreut, verwöhnt und begeistert Ihre Gäste!

**„Für Ihre Familien- + Betriebsfeiern“**  
**„Hanseatenbuffet“**

Große Bratenaufschnittplatte mit: Roastbeef, Jungschweinrücken, Bratenkasseler, saftiger geräucherter Putenbrust, Lachsschinken, Bramfelder Dorfplatzschinken, Burgunderschinken dazu hausgemachte Remoulade und Salat nach Waldorf Art. Außerdem gemischte Fischplatte mit geräuchertem Lachs mit Meerrettich, Forelle mit Preiselbeersahne und hausgemachtem frischen Krabbensalat. Gemischte Käseauswahl. Gemischter Brotkorb und Butterwürfel. Als Nachtisch: Mousse au Chocolat mit Sahne oder rote Grütze mit Vanillesauce.

	Brutto / Netto
20 - 40 Pers. ....	á Person € 17,90 / 16,73
41 - 60 Pers. ....	á Person € 17,50 / 16,36
ab 61 Pers. ....	á Person € 16,90 / 15,79

**Roastbeef**  
Zart rosa gebraten, kalt aufgeschnitten und auf Platte garniert. Bratkarstoffeln frisch aus der Pfanne, mit Speck und frischen Zwiebeln, dazu hausgemachte Remoulade.

8 - 29 Pers. ....	á Person € 11,50 / 10,75
30 - 49 Pers. ....	á Person € 11,00 / 10,28
ab 50 Pers. ....	á Person € 10,50 / 9,81

Frische und Meisterqualität seit 3 Generationen!

**Bramfelder Dorfplatz 19 • Tel./Fax 6 41 65 66**  
[www.spanferkel.com](http://www.spanferkel.com)

## Bramfelder Anwalt gewinnt vorn Bundesverfassungsgericht

-Anzeige-

Seit Mai 1999 sind wir nun in Hamburg-Bramfeld, direkt am Bramfelder Dorfplatz, ansässig. Zunächst nur zu zweit (Vater & Sohn), seit Sommer 2003 nun mit dem Kollegen RA Mielke.

Unsere Schwerpunkte liegen u.a. in den Bereichen: Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht, Erb-recht, Vertragsrecht, Arzthaftungsrecht, Sozialrecht, Strafrecht. Bei finanziell schlechter gestellten u. nicht rechtsschutzversicherten Mandanten kann – bei hinreichenden Erfolgchancen - Prozesskostenhilfe für Gerichtsverfahren beantragt werden.

Erforderlichenfalls – z.B. bei gehbehinderten Menschen – machen wir auch Hausbesuche.

Im Jahre 2006 war RA C. Ahrens in einer Sache sogar vor dem Bundesverfassungsgericht erfolgreich. Zunächst mit einem Eilantrag auf Aussetzung einer bevorstehenden Zwangsäumung einer Wohnung, anschließend auch in der Hauptsache. – Statistisch gesehen sind nur etwa 2 – 2,5 % aller Verfassungsbeschwerden erfolgreich, sodass in den meisten Fällen ein Verstoß gegen das Grundgesetz nicht festgestellt wird.

Die Verfassungsbeschwerde sowie der Eilantrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung betrafen im Wesentlichen ein gegen die Beschwerdeführerin gerichtetes Urteil auf Räumung der – ehemaligen – Ehwohnung. Das vom Amtsgericht verkündete Räumungsurteil war vom Landgericht bestätigt worden. Beide Urteile erwiesen sich als verfassungswidrig, da die Zivilgerichte nicht den von Artikel 6 Grundgesetz umfassten Schutz der (Rest-) Familie beachteten.

Die Ehefrau hatte parallel beim Familiengericht die Zuweisung der Ehwohnung für sich und das minderjährige Kind beantragt, nachdem der Ehemann aus der Wohnung ausgezogen war und Antrag auf Scheidung der Ehe gestellt wurde. – Die Besonderheit an diesem Fall war, dass der Ehemann alleiniger Mieter der Ehwohnung war und mit dem Vermieter bereits einen Aufhebungsvertrag geschlossen hat.

Nach der Hausratsverordnung kann nämlich der Familienrichter die Ehwohnung auch demjenigen Ehegatten zur alleinigen Nutzung zuweisen, der nicht Mieter ist. Dabei bestehen recht gute Chancen auf eine solche Zuweisung insbesondere dann, wenn minderjährige Kinder mit betroffen sind.

Im vorliegenden Fall hatte die Ehwohnung der Familie immerhin rund 15 Jahre als Lebensmittelpunkt gedient. Amtsgericht und Landgericht hatten die familiären Interessen, insbesondere auch das Wohl des Kindes, nicht berücksichtigt und damit der (Rest-) Familie den Schutz aus Art. 6 Grundgesetz verwehrt.

Der – erfolgreichen – Verfassungsbeschwerde liegt somit ein Sachverhalt zugrunde, der nicht nur verfassungsrechtliche Grundsätze betrifft, sondern auch mietrechtliche Aspekte beinhaltet und familienrechtliche Gestaltungsmöglichkeiten durchleuchtet.

Einzelheiten zu den beiden Entscheidungen (vom 16.02.2006 und 12.05.2006) können im Internet nachgelesen werden, z.B. mit Hilfe der Suchmaschine „Google“ unter den Stichworten: „Bundesverfassungsgericht Rechtsanwalt Carsten Ahrens“

Mit freundlichem Gruß

(Carsten Ahrens)  
Rechtsanwalt

Infos: Rechtsanwälte Dr. Erich Ahrens, Carsten Ahrens & Olaf Mielke  
- in Bürogemeinschaft – (Bramfelder Chaussee 252, 22177 Hamburg,  
Tel.: 64 22 42 30 & 601 18 16, Fax: 601 22 29)

\*\*\*\*\*

# Ahrens & Mielke

## Rechtsanwälte

### Familien-; Arbeits-; Miet- und Verkehrsrecht

---

**Bramfelder Chaussee 252, 22177 HH**  
**Telefon: (040) 64 22 42 30 • Fax: (040) 601 22 29**  
**Mail: RAC.Ahrens\_Hamburg@gmx.de**

\*\*\*\*\*

## „Leben mit Kunst“ lockt Passanten Skulpturenpark auf dem Wandsbeker Marktplatz

(nik). Sie sind schon ein unübersehbarer Hingucker – die wuchtigen, großen Skulpturen, die noch bis zum 31. März den Wandsbeker Marktplatz verschönern. Die Sammlung der Exponate des mittlerweile 3. Skulpturenparks in Wandsbek stehen unter dem Motto „Leben mit Kunst“ und stammen aus dem gesamten Hamburger Stadtgebiet. Ob in der Wohnumgebung, Nachbarschaft oder Arbeitswelt – Tag für Tag treffen wir auf Kunstobjekte, die wir jedoch kaum bewusst wahrnehmen. Gezeigt wird in Wandsbek nun eine Reihe von Kunstwerken, die Alltagssituationen abbilden. Dazu



„Leben mit Kunst“ belebt den Wandsbeker Marktplatz kulturell.

gehört eine von Bernd Stöcker geschaffene Skulptur mit dem Titel „Mutter mit Kind“ von 1990, die normalerweise an der Auenstraße 20b beheimatet ist. Sie zeigt, wie eine Mutter ihr Kind stillt. Weiter sind ein Affe, zwei Löwen oder auch ein Mann, der ansetzt, um über ein Kind zu springen, zu sehen.

Parallel zu der kostenlosen Freiluft-Ausstellung auf dem Marktplatz werden weitere, kleinere Werke der Künstler in der Commerzbankfiliale gezeigt. Weitere Informationen zu einzelnen Künstlern und Werke sind in der Broschüre „Leben mit Kunst“ zusammengefasst, die im Bezirksamt Wandsbek, im Quarree, im Plaza Restaurant und in der Commerzbank zum Mitnehmen ausliegt.

## Nachwuchsband überrascht mit Progressiv-Metal

(nik). Was bitteschön ist denn Progressiv-Metal? Auf diese Frage haben Axel Feige (18), Hannes Diercks (20) und Helge Winckler (18) eine Antwort: Metall, mit verzerrter Gitarre, gepaart mit anderen Einflüssen aus Jazz, Funk, Klassik und Blues. Die drei Jungs sind die Bramfelder Band „Roots Of Infinity“ und stellten jetzt ihre neue CD „Trigonometry“ im Brakula vor.

Die Songs haben sie selbst geschrieben, die Instrumente selbst gespielt, die Lied-Texte selbst gesungen – und ihre Karriere selbst in die Hand genommen. Die drei Bramfelder Jungs arbeiteten gemeinsam mit Moon Sound Records an ihrer ersten CD, die es jetzt zu haben gibt. Die Band befasst sich in ihren Liedern mit den Problemen der Menschheit:



Sie sind Roots Of Infinity und brachten ihre erste CD raus: Hannes Diercks, Axel Feige und Helge Winckler (v.l.)

Einsamkeit, Sehnsucht und Liebe – und auch mit der Alkoholsucht. „In jedem unserer Texte steckt auch etwas von uns“, sagt Axel. Dabei setzen die drei nicht auf eine bestimmte Zielgruppe. „Unsere Zielgruppe ist alles älter als 18 Jahre . . .“, sagt Hannes. Gesungen wird in Englisch, da dies einfach besser klinge, so Helge. „Es ist einfach globaler so“, sagt Axel, „Englisch ist die Sprache des Musikgeschäftes.“ Und genau da wollen die drei Schüler ganz groß einsteigen. Und was sagen die Freundinnen zum dreimal wöchentlichen Proben? „Wir würden gern mehr Zeit mit unseren Freundinnen verbringen“, sagt Helge und erklärt mit einem Augenzwinkern weiter, dass es okay sei, denn schließlich würden sich die Frauen freuen, wenn ihre Männer später Millionäre werden.

Noch drücken die drei jungen Männer die Schulbank, doch für sie steht eines fest – sie wollen eine ganz große Karriere im Musikgeschäft. Der Anfang ist gemacht . . .

Mehr zu den drei Schülern, ihrer Musik und ihren Konzertdaten im Internet unter [www.roots-of-infinity.com](http://www.roots-of-infinity.com) .



## Apotheken-Notdienst Februar 07

- 01.03. Orchideen-Apotheke**  
Schreyerring 41, 630 26 00
- 02.03. Mozart-Apotheke**  
Friedrich-Ebert-Damm 81,  
Tel.693 71 78
- 03.03. Seebeck-Apotheke**  
Fabriciusstr.85, 6197 56
- 04.03. Rolfinck-Apotheke**  
Rolfinckstr. 14, Tel. 536 55 66
- 05.03. Osterbek-Apotheke**  
Bramfelder Ch.330, 642 167 11
- 06.03. Dorfplatz-Apotheke**  
Bramfelder Ch. 244, 641 18 18
- 07.03. Bramfelder Apotheke**  
Bramfelder Ch. 187, 641 40 50
- 08.03. Karlshöher-Apotheke**  
Petzolddamm 141, 640 47 06
- 09.03. Buchen-Apotheke**  
Fuhlsbüttler Str.599, 6308041
- 10.03. Kristall-Apotheke**  
Bramfelder Ch.369, 64166 668
- 11.03. Gropius-Apotheke**  
Schreyerring 11, Tel.631 58 22
- 12.03. Fabricius-Apotheke**  
Bramfelder Ch. 8, 691 73 73
- 13.03. Neptun-Apotheke**  
Bramfelder Ch. 291, 641 77 69
- 14.03. Cranach-Apotheke**  
Bengelsdorfstr.1c, Tel.6957273
- 15.03. Center-Apotheke**  
Bern.Heerweg 175,6430041/42
- 16.03. Gartenstadt-Apotheke**  
Lesserstr. 162, Tel. 693 27 40
- 17.03. Stern-Apotheke**  
Hatzlohplatz 7-9, 630 91 50
- 18.03. Apo. a. Barmb. Bahn.**  
Pestalozzistr. 15, Tel. 61 01 34
- 19.03. Askanier-Apotheke**  
Gründgensstr. 26, 6 31 47 48
- 20.03. Hummel-Apotheke**  
Herthastr. 12, 641 60 34
- 21.03. Lotus-Apotheke**  
Fuhlsbüttler Str. 223, 61 71 55
- 22.03. Fridericus-Apotheke**  
Kunaustr. 12, 601 37 85
- 23.03. Finken-Apotheke**  
Fuhlsbüttler Str.400, 630 99 88
- 24.03. Drossel-Apotheke**  
Drosselstr. 12, 691 56 568
- 25.03. Orchidee-Apotheke**  
Schreyerring 41, 630 26 00
- 26.03. Neue Barmb. Apotheke**  
Fuhlsbüttler Str.121, 691 32 33
- 27.03. Seebeck-Apotheke**  
Fabriciusstr.85, 6197 56
- 28.03. Dorfplatz-Apotheke**  
Bramfelder Ch. 244, 641 18 18
- 29.03. Osterbek-Apotheke**  
Bramfelder Ch.330, 642167 11
- 30.03. Apotheke City-Nord**  
Mexikoring 15 a, 630 20 69
- 31.03. Nord-Apotheke**  
Fuhlsbüttler Str.265, 641 40 50

## Wichtige Rufnummern

- |   |                   |                                      |                           |
|---|-------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| Polizei   | .....110          | Tierärztlicher Notdienst             | ..434379                  |
| Feuerwehr/Rettungsdienst  | ...112            | Tierrettungsnotdienst                | ...222277                 |
| Sturmflutschutz   | .....428470       | Anwaltl. Notdienst                   | .01805-246373             |
| Suchtprävention   | .....28499180     | <b>Entstörungen</b>                  |                           |
| Antirassistisches Telefon   | ..431587          | Vattenfall Störungsdienst            | 63963111                  |
| Opferhilfe / Weißer Ring  | ..2517680         | E-ON-Hanse Entstörd.                 | ..23662366                |
| Aids-Hilfe Hamburg  | .....19411        | HWW-Entstördienst                    | .....781951               |
| Anonyme Alkoholiker   | ...2713353        | T-Com-Störungs-Annahme               |                           |
| Guttempler  | .....7231193      | (Privatkunden)                       | ...08003302000            |
| Diebstahlmeldung v. Euroschecks,  |                   | (Geschäftskunden)                    | ..08003301172             |
| EC-, Kreditkarten Annahmedienst   |                   | Kabel Deutschland                    | 01805-266625              |
| .....01805-021021+069-740987  |                   | Aufzugsnotdienst                     | .....6306079              |
| Visa- u. Mastercard   | 069-79331910      | Hamb. Stadtentwäss.                  | ..34986000                |
| American Express  | ..069-97971000    | <b>Service</b>                       |                           |
| Diners Club   | .....01805-336695 | Fundbüro                             | ...351851/42811-3501      |
| Kartensperr. T-Mob.   | 01803-302202      | Verbraucherzentrale                  | ..24832-200               |
| Kartensperrung O2   | 01805-624357      | Umwelttelefon                        | .....343536               |
| Kartensperrung E-Plus   | 0177-1000         | Mieterschutz e.V.                    | .....6907473              |
| Kartensperr. Vodaf.   | 0800-1721212      | Bürgertelefon der Polizei            | ..245656                  |
| DRK - Krankenbeförderung  |                   | <b>Bildung + Beruf</b>               |                           |
| (MHD, JUH, ASB, 19223+19222)  | ..19219           | Arbeitslosen-Telefonhilfe e.V. Ham-  |                           |
| DRK-Pflege Telefon  | .....19250        | burg                                 | ..0800-1110444 + 22757473 |
| Glaserei-Notdienst  | ...8300660        | Ausbildungsbegl. Hilfen              | ..7885254                 |
| Klempner-Notdienst  | ...2999490        | Arbeitslosen-Initiative Arbeitsloser |                           |
| Schlüssel-Notdienst   | ..404011/12       | Hamburger e.V.                       | .....76604-165            |
| Tischler-Notdienst  | .....6681929      | Berat. f. Weiterbild.                | ...280846-0               |
| Brandbettenzent. 4285139-98/-99   |                   | <b>Kinder + Jugend</b>               |                           |
| Ärztlicher Notfalldienst Kassenärztliche                                |                   | Kinder- und Jugendsorgentelefon      |                           |
| Vereinigung   | .....228022       | (Mo.-Fr. 15-19.30 Uhr, sonst AB)     | ..0800-1110333            |
| Zahnärztl. Notd.(Sa./So./Feiert. 10-12, 16-18 Uhr, Mi. + Fr. 16-18 Uhr) |                   | Kind.- u. Jugendschutz HH            | .....40172212             |
| .....01805050518  |                   | Kinder- und Jugendnotdienst des      |                           |
| Gift-Info-Zentrale  | ..0551-1924-0     | Jugendamtes (24 Std.)                | ...428490                 |
| Drogen-Tel.(20-8)   | 2803204/244609    | Kinderschutzzentr. HH                | ..4910007                 |
| Kassenärztlicher Notdienst  | 228022            | Suchtprävention Jugendeinrich-       |                           |
| Privatärztl. Notdienst  | .....19242        | tung/Musikprojekt,                   | .....7151000              |
| Zahnärztlicher Notdienst -privat-                                       |                   |                                      |                           |
| ärztlicher Notdienst  | .....19246        |                                      |                           |

## Der STEUER-Tip des Monats



### Scheckzahler werden benachteiligt

Seit 1.1.2007 müssen Schecks drei Tage früher bei der Finanzkasse vorliegen. Durch das Jahressteuergesetz 2007 (siehe Januarausgabe 2007) wird der Zahlungszeitpunkt bei Scheckzahlungen an die Finanzbehörden neu geregelt. Bisher gilt bei den Finanzämtern eine Zahlung mittels Scheck am Tag des Eingangs bei der

Finanzkasse als wirksam geleistet. Ab 1.1.2007 gelten alle Schecks erst drei Tage nach deren Eingang bei der zuständigen Finanzkasse als entrichtet.

Beispiel: Eine Steuerzahlung ist am 12.2.2007 fällig. Bislang gilt die Zahlung als fristgerecht geleistet, wenn der Scheck am 12.2.2007 der Finanzkasse vorliegt. Künftig muss der Scheck bereits am 9.2.2007 vorliegen; andernfalls fallen Säumniszuschläge an.

Wer also ab 1.1.2007 fristgerecht per Scheck bezahlen will, muss diesen entsprechend früher auf den Weg bringen. Um unnötige Säumnisfolgen zu vermeiden, empfehlen sich folgende Alternativen:

Die Teilnahme am Lastschriftzugsverfahren oder die Überweisung auf ein Konto der Finanzbehörde. Im Falle einer Überweisung ist maßgebend, wann der Betrag der Finanzbehörde gutgeschrieben wird. Dabei muss der Steuerpflichtige selbst dafür sorgen, dass er die Buchung rechtzeitig anweist. Das Lastschriftzugsverfahren hat für den Steuerbürger den Vorteil, dass sichergestellt ist, dass Verzögerungen bei der Einziehung nicht zu seinen Lasten gehen, eine Überwachung der Zahlung entfällt und die Forderung frühestens am Fälligkeitstag eingezogen wird.



Dipl.-Kfm.  
**Otto-A. Peters**  
Steuerberater

**e-mail:** OAP-STB@t-online.de  
**Internet:** <http://www.oap-stb.com>  
**Fon:** 69 44 09-0  
**Fax:** 69 44 09-10

**Friedrich-Ebert-Damm 85 b**  
**22047 Hamburg**

**Informieren Sie sich im Internet**  
**über mein Angebot,**  
**oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

**www.bramfelder-**  
**rundschau.de**

# Neu: Junge Briefmarkenfrende Landesring Hamburg

Nach einem Projekt an der Grundschule Appelhoff mit Schülern und dem großen Interesse, das Hans Krüger als Kursleiter dabei erlebte, haben wir im September 2006 eine Jugendgruppe gegründet.

Die neue Gruppe hat den Namen „JUNGE BRIEFMARKENFREUNDE BARMBEK-NORD“. So sind alle Jugendlichen aus Bramfeld, Steilshoop und Barmbek angesprochen. Wir treffen uns an jedem zweiten Donnerstag von 17.00 – 19.00 Uhr in der Grundschule Appelhoff, Appelhoff 2.  
Die nächsten Termine sind der 08.03.07, 22.03.07, 05.04.07 usw.

Bei der Gruppenleitung wird Hans Krüger von Andreas Karsten aus Bramfeld unterstützt. Beide sind langjährige Briefmarkensammler und können ihr Wissen gut weitervermitteln.  
Für jedes neue Kind bzw. Jugendlichen gibt es ein kleines Geschenk. Die jungen Sammler werden in die Briefmarkenkunde eingeführt und

erhalten aktuelle Informationen. Für unsere Anfänger halten wir eine große Menge an Briefmarken zur Verfügung.

Daneben werden wir uns mit anderen Jugendgruppen treffen und uns sicher auch mal mit anderen Dingen beschäftigen, von verschiedenen Spielen bis zu einem gemeinsamen Ausflug.  
Über die Mitgliedschaft in der Deutschen Philatelistenjugend e.V., dem Bundesverband der Jungen Briefmarkenfrende, werden alle Mitglieder regelmäßig die Zeitschrift „Junge Sammler“ erhalten. Der jährliche Mitgliedsbeitrag von EUR 12,00 wird zum Teil auch für Arbeitsmittel, wie Kataloge, Prüfgeräte etc. verwandt. Wir freuen uns auf Euch.

Ebenfalls an den gleichen Tagen von 19.00 – 22.00 Uhr haben Erwachsene und Fortgeschrittene die Möglichkeit ihre Sammlung durch Briefmarkentausch zu vervollständigen.



## Bramfelder Sportverein von 1945 e.V.

BSV-Centrum: Ellernreihe 88, 22179 Hamburg, Tel. 040 / 641 41 44

### Handball spielen wie die Weltmeister

Alle Kinder von 3 bis 11 Jahre, die Lust bekommen haben, den deutschen WM-Helden nachzueifern, sind herzlich zum Schnupper-Training des BSV willkommen! Den Kindern wird Handball auf spielerische Weise beigebracht, so dass der Spaß nicht zu kurz kommt. Hineingeschnuppert werden kann montags von 16:30 bis 17:30 Uhr (Sporthalle Gropiusring 43) und dienstags von 18:00 bis 19:00 Uhr (Sporthalle Höhnkoppelort 24). Informationen zum Handballsport im Bramfelder SV erteilen Birte und Svenja Wöllner (Tel.: 640 75 72) oder Andreas Rehder (Tel.: 49 29 28 29).

### Neu: preiswerte Massagen im GESundFIT

Im GESundFIT, dem Gesundheits- und Fitness-Center des Bramfelder SV, werden ab sofort Massagen zu erschwinglichen Preisen angeboten. Der BSV konnte hierfür die erfahrene Masseurin Sandra Nimtsch verpflichten. Immer samstags von 12:00 bis 17:00 Uhr werden spannende und vitalisierende Massagen (u.a. tibetische Heilmassage) auch für Gäste des GESundFIT angeboten. Termine können direkt im GESundFIT (Erich-Ziegel-Ring 44, 22309 Hamburg) oder telefonisch (63 64 72 35) vereinbart werden.

### Karate für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Wer möchte von erfahrenen Karate-Trainern in die Kunst dieses japanischen Kampfsports eingeführt werden? Karate ist ein Sport, bei dem nicht nur Selbstverteidigung, sondern auch Kraft, Ausdauer, Gelenkigkeit und Disziplin geschult werden. Regelmäßiges Karate-Training trägt auch zur Stärkung des Selbstbewusstseins bei. Die Karate-Sportler des Bramfelder SV freuen sich immer über interessierte Einsteiger und auch Fortgeschrittene. Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren trainieren dienstags und donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle Fabriciusstraße 150. Informationen zum Training der Kinder und Jugendlichen erteilt Trainer Antonio Navatta gern unter der Telefonnummer 69 46 64 15. Das Training für Erwachsene ab 21 Jahren findet immer montags von 18:30 bis 21:00 Uhr (Sporthalle Hegholt 44) und freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr (Sporthalle Heidstücken 33) statt. Auskünfte erteilt Trainer Willy Topf. Telefonnummer 690 24 92.



**BRAIN**  
**ist online**

[www.bramfeld-brain.de](http://www.bramfeld-brain.de)

- Veranstaltungskalender für Bramfeld
- Branchenbuch für Bramfeld

März-Angebot

**MIT VERGNÜGEN MAZDA FAHREN ...**

Aus unserem Vorfürwagenangebot:

**MAZDA 6  
KOMBI DIESEL**

21.900,- €

Sie sparen 7.142,- €



oder

**MAZDA 5  
DIESEL**

20.900,- €

Sie sparen 6.018,- €



**VOIGTLÄNDER + MEYER**

Steilshooper Straße 200 · 22307 Hamburg  
Telefon 040 / 69 70 72-0 · Telefax 040 / 61 84 81  
[www.autohaus-vm.de](http://www.autohaus-vm.de) · [info@autohaus-vm.de](mailto:info@autohaus-vm.de)



**MAZDA - VERTRAGSHÄNDLER**

## KARSTADT in Bramfeld wurde HERTIE

Nach langen Vorbereitungen und verhüllten Schaufenstern ist es nun soweit: Am 1. März 2007 wird aus KARSTADT kompakt in Bramfeld (und auch in Bammbek) wieder HERTIE. Ein Name, der sicher den meisten noch in guter Erinnerung ist.

Viele Aktionen begleiteten die Umbenennung (wir berichten in der kommenden Ausgabe darüber). Highlight war die Umbenennung am 1. März um 11 Uhr.

### Kostenfreier Kurs im Studienkreis

Im TÜV-zertifizierten Studienkreis Hamburg-Wandsbek findet ab dem 12. März ein kostenloser Konzentrationskurs für Schüler der Klassen 5 bis 10 statt. Die Jugendlichen erhalten in dem Kurs unter anderem Tipps und Tricks fürs Lernen ohne Ablenkung sowie Entspannungsübungen. für den Konzentrationskurs gibt es noch freie Plätze. Um vorherige Anmeldung bis zum 8. März unter Tel. 040/68 72 92 wird gebeten.

Egal ob in wichtigen Prüfungen, im Unterricht oder bei den Hausaufgaben - Konzentration ist bei fast jeder Tätigkeit gefragt. Doch sich zu konzentrieren fällt nicht immer leicht. Je angestrenzter man sich konzentriertes Arbeiten vornimmt, desto weniger gelingt es. Der Studienkreis Hamburg-Wandsbek vermittelt Schülerinnen und Schülern deshalb in dem Konzentrationskurs Entspannungs- und Körperübungen. Optisch-visuelle und akustisch-auditive Trainingseinheiten sowie meditative Elemente stärken die Motivation und das Selbstbewusstsein der Teilnehmer.

[www.bramfelder-rundschau.de](http://www.bramfelder-rundschau.de)

### Feinstaubplakette wird eingeführt

Am 1. März 2007 tritt bundesweit die neue sogenannte Feinstaubverordnung in Kraft. Basis hierfür ist die EU-Richtlinie zur Verbesserung der Luftqualität. Danach darf die Belastung mit Feinstaub den Grenzwert von 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft an höchstens 35 Tagen im Jahr überschreiten. Hierzu beschloss die Bundesregierung eine Plakettenverordnung. Hiermit wird geregelt, welche Fahrzeuge mit welcher der drei Plaketten (Rot, Gelb und Grün) sich in welchen ausgewiesenen Umweltzonen bewegen darf. Es können danach auch Fahrverbote für bestimmte Fahrzeuge ausgesprochen werden.

Laut dem ADAC planen München, Stuttgart, Köln, Düsseldorf und Frankfurt die Einrichtung von Umweltzonen. In Hamburg ist derzeit diese Maßnahme noch nicht geplant.

In der Verordnung sind vier Schadstoffgruppen geplant. Fahrzeuge der Schadstoffgruppen zwei bis vier werden durch die Plaketten gekennzeichnet, die Schadstoffgruppe eins erhält keine Plakette. Zu dieser Gruppe zählen die größten Abgassünder. Ihnen wird künftig die Fahrt in die Umweltzonen verweigert.

Welcher Gruppe welcher Wagen zugeordnet wird, ergibt sich aus der Schlüsselnummer in den Fahrzeugpapieren. Die Plaketten erhalten Sie unter anderem bei Sachverständigenorganisationen und autorisierten Fachwerkstätten.

## PERSONALANZEIGEN

Für die regelmäßige Reinigung unserer Firma suchen wir eine deutschsprachige

### Reinigungskraft

Bei Interesse rufen an unter 040 / 280 51 680.

**Studio-Verlag** Gerd Hardenberg  
Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg

Zur Unterstützung unseres Anzeigenteams suchen wir per sofort

### Anzeigenberater /-in

auf Provisions-Basis.

Wenn Sie Interesse haben,  
rufen Sie uns an unter 040 / 280 51 680,  
schicken Sie eine Mail an [info@studio-verlag.de](mailto:info@studio-verlag.de)  
oder senden uns Ihre Unterlagen an

**Studio-Verlag** Gerd Hardenberg  
Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg



Achtung –  
ab 1. März 2007 gilt die  
Feinstaub-Verordnung!

**Freie  
Fahrt...**

mit ● ● ● Plakette

Alle Marken - Alle Typen



**VW JAHNKE**

Bramfelder Dorfplatz 8 - 22179 Hamburg • Tel. (040) 64 60 00-0

## Ausstellung des Stadtteilarchivs Bramfeld

Das diesjährige Thema des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten lautet „Jung und Alt in der Geschichte. Miteinander – gegeneinander?“. Unsere Ausstellung über drei Generationen Kindheit vom 16.4.-5.5.07 im EKZ Steilshoop lehnt sich daran an und möchte gerade auch Schülerinnen und Schüler dazu anregen, selber auf Spurensuche zu gehen.

Wir haben die Erinnerungen und Fotos von vielen Bramfelderinnen und Bramfeldern drei Zeitabschnitten zugeordnet: dem Anfang des letzten Jahrhunderts (1900-1930), der Zeit des Nationalsozialismus (1930-1945), den Anfängen der Bundesrepublik (1945-1970). Außerdem behandeln wir einzelne Themen noch einmal extra und generationsübergreifend: Spielzeug / Kinderzimmer, Familienalltag, Spielort Straße, Soziale Kontrolle / Konflikte, Schule, Feste, Bücher / Radio / Kino / Fernsehen.

Am meisten Material lag uns für die Periode 1930-1960 vor (entsprechend der Entstehung unseres Archivs und der zur Verfügung stehenden Zeit-

zeugen). Wir lassen in dieser Ausstellung – abgesehen von verallgemeinernden Einleitungstexten – unsere Zeitzeugen sprechen und zeigen dazu Fotos aus ihren Familienalben.

So kommen viele subjektive Blickwinkel zusammen, die Ähnlichkeiten haben, aber auch ganz unterschiedliche Erinnerungen festhalten. Immer wieder aufs Neue ist es spannend und berührend, an was sich Menschen erinnern, was sie festhalten und was nicht.

Der Klassiker zum Thema Kindheit ist nach wie vor das Buch des Franzosen Philippe Ariès „Geschichte der Kindheit“ aus dem Jahr 1960. Er hat deutlich gemacht, dass „Kindheit“ ein historischer Begriff ist, der auf verschiedenste Art definiert wurde. „Kindheit“ hat es nicht immer gegeben, im Mittelalter gab es diese Abgrenzung nicht. Sobald sich ein Kind allein fortbewegen und verständlich machen konnte, lebte es mit den Erwachsenen, trug die gleichen Kleider, spielte die gleichen Spiele, verrichtete die gleichen Arbeiten, sah und hörte die gleichen Dinge wie die Erwachsenen und hatte keine von ihnen getrennte Lebensbereiche.

Entlang unserer Ausstellung kann man feststellen, wie sehr sich „Kindheit“ im letzten Jahrhundert verändert hat.

# Die Service-Offensive für Hamburg. Jetzt bis 17.3. Gutscheine sichern!



**T · · Com**  
Erleben Sie's einfach!

z.B. Call &  
@ Surf Comfort<sup>2</sup>

Jetzt anmelden:  
[www.t-com.de/Hamburg](http://www.t-com.de/Hamburg)  
im T-Punkt oder  
unter 0800 33 07007

<sup>1</sup> Gilt nur bei Beauftragung eines Call & Surf Pakets vom 8.2. bis 17.3.07. Das Angebot ist begrenzt auf das Ortsnetz Hamburg.

<sup>2</sup> Call & Surf Comfort/T-Net kostet mtl. 49,95 €. Call & Surf Comfort/T-ISDN 53,95 €. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Einmaliger Bereitstellungspreis für neue Telefonanschlüsse 59,95 € (kostenloser Wechsel innerhalb von T-Net oder T-ISDN) und für DSL 99,95 € entfällt bis 30.4.07. Paketangebot ist in vielen Anschlussbereichen verfügbar. Bei Verbindungen in Netze einzelner Anbieter erfolgt ein Zuschlag von 0,21 ct/Min. Ob der von Ihnen gewählte Anschluss bei einem solchen Anbieter liegt, erfahren Sie unter 0800 33 09576.